

Lörrach alpin

Nr. 30

Juli - Dezember 2015



Aktuelles
Programm
Ausbildung
JDAV
Familie
Senioren
Berichte

...



LOWA
simply more...

MEINDL
Shoes For Active

Schöffel



**Bergsport, Klettern, Wandern, Running,
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...**

**Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,
faire Preise, grosse Auswahl – auch in Sondergrößen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10%
auf reguläre Ware
gegen Vorlage Ihres
DAV-Mitglieds-
ausweises

GREINWALD
SPORT-EXTRA

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100

Wieder komplett

5 ist eigentlich eine recht kleine Zahl. Trotzdem bestand unser Vorstand seit der Wahl im März 2014 nur 2 Monate lang aus 5 Mitgliedern. Jetzt haben wir wieder die satzungsgemäße Zahl von 5 Mitgliedern und meine Hoffnung ist, dass dies bis zur offiziellen Neuwahl 2018 auch so bleibt.

Warum gibt es seit einiger Zeit eine so grosse Fluktuation sowohl beim Vorstand als auch beim Beirat? Warum lassen sich Mitglieder wählen, um nach kurzer Zeit wieder zurückzutreten? Ich glaube, dass es mehrere Gründe gibt, die nicht nur auf unseren DAV Lörrach, sondern auf das Ehrenamt allgemein zutreffen.

Unser Verein ist heute einer unter vielen Anbietern, die Mitglieder haben viel mehr Möglichkeiten als früher, sich unter den konkurrierenden Angeboten etwas auszusuchen. Vor 20 Jahren war das, was man auch heute noch „Vereinsleben“ nennt, ein anderes. Man traf sich viel öfter, unternahm viel mehr zusammen, kurz der Verein nahm in der Freizeitgestaltung der aktiven Mitglieder einen ganz anderen Stellenwert ein. Diese Entwicklung ging auch am Vorstand nicht vorbei. Dieser scheint mehr und mehr zu einer anonymen Gruppe von Leuten zu werden, die sich hin und wieder treffen, um ..., ja um was eigentlich?

An dieser Stelle ist es wohl angebracht, einmal zu überlegen, was der Vorstand eigentlich ist, welche Vorstände es überhaupt gibt. Bei dem Vorstand eines eingetragenen, gemeinnützigen Vereins, gibt es prinzipiell 3 Arten von „Vorständen“. Da ist einmal der gewählte Vorstand, der alle gewählten Vorstands- und Beiratsmitglieder ohne Rücksicht auf ihre Funktion zusammenfasst, die „Gewählten“ eben. Dann gibt es den Gesamtvorstand. Diesem gehören bei uns 5 Mitglieder an, der 1. und 2. Vorsitzende, der Schatzmeister, der Schriftführer und der Jugendreferent. Dies ist der eigentliche Vorstand, der mit Mehrheitsbeschluss Entscheidungen treffen kann. Und dann gibt es noch den geschäftsführenden oder BGB-Vorstand. Diesem gehören diejenigen Vorstandsmitglieder an, die Einzelvertretungsvollmacht für den Verein haben, im Vereinsregister eingetragen und persönlich haftend sind. Bei uns sind das der 1., der 2. Vorsitzende und der Schatzmeister. Da dieses Gremium im Gesamtvorstand die Stimmenmehrheit hat, als Ganzes auch beschlussfähig ist, kann es ebenfalls Entscheidungen treffen, sofern diese einstimmig beschlossen werden. Die Beiratsmitglieder gehören dem Vorstand nicht an, der Beirat ist vielmehr ein beratendes Gremium.

Etliche Gewählte sind frustriert, wenn sie merken, dass sie zwar abstimmen, aber eigentlich kein „richtiges“ Stimmrecht haben, andere sind mit der Tatsache der persönlichen Haftung überfordert und einige sind sich des Zeitaufwandes nicht bewusst, den ein Ehrenamt mit sich bringt. So kommt es, dass der Frust die Lust am Amt überwiegt und sie ihr Amt schon nach kurzer Zeit niederlegen, insbesondere dann, wenn sie beruflich und privat stark eingespannt sind, wie die meisten von uns. Auch muss man einsehen, dass es verschiedene Vorstandsämter mit unterschiedlichen Aufgaben und Verantwortungen gibt. Der Teamgedanke kann dort nicht immer greifen wo die persönliche Haftung des Einzelnen anfängt.

Entscheidend für mich ist nach wie vor die Arbeit für unsere Mitglieder, für alle Mitglieder - nicht nur für einzelne Gruppen - und das Bemühen unserem Verein im Verband sowie in Stadt und Kreis das Gehör zu verschaffen, das er benötigt, um weiterhin so erfolgreich wie bisher sein zu können. Ein jährlicher Mitgliederzuwachs von ca. 10 % kommt schliesslich nicht von Ungefähr.

Ich wünsche euch allen einen schönen und erfolgreichen Bergsommer, keine Unfälle und alles Gute



Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt

Geschäftsstelle DAV-Sektion Lörrach
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 07621 / 510 50 42
info@alpenverein-loerrach.de
www.alpenverein-loerrach.de

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Verleihmaterial kann nicht reserviert werden!
Fragen zum Verleih bitte richten an
Hansjoerg Roessner
hansjoerg@roessner-familiy.de

Bankverbindung

- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus Deutschland)
IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51
BIC SKLODE66
- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1
- Überweisungen Kursgebühren (aus Deutschland)
IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37
BIC SKLODE66
- Überweisungen Kursgebühren (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7



Titelfoto

„Pit Hermann“ fotografiert
von Joel Wittmann



Impressum

Lörrach alpin

Heft 30 / 2015, 2000 Exemplare
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion des DAV Lörrach e.V.
1. Vorsitzender: Lothar Jarczyk
Im Hühneracker 34
79541 Lörrach

Redaktionsleitung

Eva Mell, evamell@web.de

Bitte senden Sie Ihre Beiträge (Texte als word.doc, Bilder und Grafiken extra) direkt an die Redaktionsleitung.

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 31: 10. November 2015

Anzeigen

Marion Drömmner, marion.droemmer@web.de

Layout, Satz

Peter Löwe, www.loewe-werbeagentur.com

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen, die Texte bitte unformatiert und die Bilder nicht komprimiert. Die Redaktion behält sich außerdem vor, Artikel aus Platzgründen nach Absprache zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gibt der Verfasser sein Einverständnis zur Veröffentlichung.



Aktuelles

Jahres-Hauptversammlung

Auf der Jahres-Hauptversammlung am 12. März 2015 im SAK Lörrach wurden folgende Personen gewählt:

- 2. Vorsitzender: Armin Hauk
- Schatzmeisterin: Nikoletta Fischer
- Beirat als Vertreter des Geschäftszimmers: Hansjörg Roeßner
- Beirat für Klettern und Sport: Joachim Lehmann
- Beirat für Ausbildungsreferat: Stefan Schmökel
- Kassenprüfer: Falk Ogermann

Vielen Dank für die Bereitschaft, ehrenamtlich an der aktiven Arbeit im Verein teilzuhaben!

Heiko Plag



Inhaltsverzeichnis

- 3 Editorial
- 4 Kontakt / Impressum

Aktuelles

- 6 Neue Gesichter beim DAV Lörrach
- 8 Impressionen vom Hallenturnen/Winter
- 9 Das Lö Alpin wird verpackt
- 10 Bericht Schneeschuhkurs Zufallhütte
- 14 Ausschreibung Berg-Triathlon
- 16 Ausschreibung Sektionswochenende
- 17 Infos zur DAV-Mitgliedschaft / Jubilare
- 22 Bericht Eiskalt erwischt

JDAV

- 24 Tourenberichte
- 28 Programm, Ansprechpartner

Familiengruppe

- 30 Infos und Tourenberichte
- 34 Programm 2/2015

Seniorengruppe

- 38 Tourenberichte
- 46 Programm 2/2015

Kurse / Touren / Training

- 52 Bericht vom Aufbaukurs Felsklettern
- 54 Komplettübersicht 2/2015
- 56 Kursprogramm
- 68 Tourenprogramm – Führungstouren
- 80 Tourenprogramm – Gemeinschaftstouren
- 82 Trainingstermine

Kontakte

- 84 Tourenführer / Kursleiter
- 86 Funktionsträger & Ansprechpartner

Die neue Redaktionsleiterin

Ich heiße Eva Mell und bin die neue Redaktionsleiterin von „Lörrach Alpin“. Als ich mich letztes Jahr in der Sektion Lörrach des DAV angemeldet habe, wollte ich eigentlich nur auf die Hilfe eines Rettungshubschraubers zählen können, falls ich in den liechtensteinischen Alpen in eine Bergspalte falle. Meine Wanderung auf dem wunderschönen Panoramaweg habe ich Heil überstanden. Die schöne Aussicht konnte ich trotzdem nicht genießen, weil der Nebel die Sicht versperrt hat. Ein paar Tage nach der Wanderung sagte mir die Fürstin von Liechtenstein höchstpersönlich, wie gefährlich



Eva Mell

es gewesen sei, bei diesem Wetter zu wandern.

Die Tour in die Berge hatte aber nicht nur ein ernstes Wort der Fürstin zur Folge. Bei der Anmeldung in der Sektion Lörrach hatte ich als Beruf „Journalistin“ angegeben. Einige Zeit nach meinem Urlaub erhielt ich eine Email vom Alpenverein, ob ich nicht Lust hätte, bei Lörrach Alpin mitzuarbeiten. Und ehe ich mich versah, wurde ich Redaktionsleiterin des Vereinsmagazins. Jetzt

freue ich mich auf eure Artikel – und darauf, das Magazin selbst ganz genau durchzulesen: vielleicht wartet ja schon mein nächstes Abenteuer.

Neue Leitung des Lörracher Geschäftszimmers

Seit Februar dieses Jahres bin ich, Hansjörg Roeßner, der neue Verantwortliche für das Geschäftszimmer und dessen Team. Ich bin 68 Jahre alt, wohne in Weil-Haltungen und arbeite seit 2012 im Team des Geschäftszimmers mit. Außerdem bin ich aktiv in der Senioren-Wandergruppe, in der ich mich auch als



Hansjörg Roeßner

Organisator für unsere Wanderungen engagiere. Für mich ist das Geschäftszimmer eine wichtige Einrichtung der DAV-Sektion Lörrach. Denn es dient als Anlaufstelle für alle interessierten Mitglieder und für solche, die es werden wollen. Deshalb habe ich dieses interessante Amt gerne übernommen.

Die neue Schatzmeisterin

Ich heiße Nikoletta Fischer, aber die meisten Freunde kennen mich als Nika.

Als ich mich vor sechs Jahren als Mitglied beim DAV angemeldet habe, wollte ich eigentlich nur öfter mit Schneeschuhen unterwegs sein. Dann kam der Sommer mit Bergwanderungen und gleichzeitig auch die Erinnerungen an die Schulzeit. Damals habe ich die Wochenenden oft mit Freunden in den polnischen Bergen ver-



Nikoletta Fischer

bracht. Mittlerweile fahre ich auch Mountainbike, ab und zu ziehe ich auch die Steigeisen an. Aber wie funktioniert unsere Sektion? Auf diese Frage, die ich vor einiger Zeit hatte, kam der Vorschlag von Lothar, dass ich das Amt der Schatzmeisterin übernehmen könnte. Das habe ich getan. Jetzt bekomme ich meine Antworten und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch.

Der neue Beirat für Klettern und Sport

Geboren 1959 in Gengenbach im Kinzigtal führte es mich, Joachim Lehmann, nach dem Studium vor etwa 20 Jahren in die Basler Region. Als ich 2009 nach einem Anfängerkletterkurs nach Partnern zum Sportklettern suchte, bin ich auf den DAV Lörrach gestoßen. Im Alpenverein besuchte ich einige Kurse (verschiedene Kletterkurse, Alpiner Basiskurs, Eiskletterkurs etc.) und nutzte die faszinierende Möglichkeit, mit der



Joachim Lehmann

Sektion den Kilimanjaro und den Elbrus zu besteigen. Vor einigen Jahren übernahm ich die Organisation des Dienstagsklettertreffs von Gisela und Lothar Marquardt-Jarczyk. Dienstags sind wir meist mit acht bis vierzehn Kletterern je nach Witterung am Fels oder in der Kletterhalle zu finden. Seit der letzten Mitgliederversammlung verrete ich die Kletterer als Beirat für Klettern und Sport im Vorstand.

Ein Norddeutscher bildet beim Alpenverein aus

Geboren und aufgewachsen bin ich, Stefan Schmökel, im Norden, in einem Bundesland, dessen höchste Erhebung stolze 179 Meter misst. Mit diesem Hintergrund würde man nicht unbedingt vermuten, dass ich mittlerweile den größten Teil meiner Freizeit in den Bergen verbringe. Und dennoch, schon unmittelbar nach meinem Umzug nach Lörrach Anfang 2007 hat es mich in die Berge verschlagen. Selbst tagelanger Regen und Schneefall auf dem Eigertrail mitten im Sommer konnten mich nicht davon abhalten, bei besserem Wetter zurück zu kehren. Was folgte, waren zunächst weitere Wanderungen. Aber schon im folgenden Jahr wollte ich dann mehr als einfach „nur“ Wandern. Zu verlockend waren all die Gletscher und Gipfel, denen ich schon auf meinen Wanderungen staunend gegenüber stand. Die Anmeldung zum Alpinen Basiskurs war da nur eine Frage der Zeit. Auf weiteren Kursen und Touren konnte ich in den darauf folgenden Jahren die verschiedenen Facetten des Bergsteigens kennenlernen. Mittlerweile bin ich das ganze Jahr in den Bergen unterwegs. Im Winter beim Eisklettern und Skitourengehen, im Frühjahr beim Klettern im Jura, im Sommer

auf Hochtouren, im Herbst beim Klettern in alpinen Mehrseillängenrouten. Schon Ende 2010 wurde ich dann gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, an einer Weiterbildung teilzunehmen, um mich anschließend ehrenamtlich in der Sektion zu engagieren. Warum nicht? Gesagt, getan. Die Ausbildung zum Fachübungsleiter Bergsteigen habe ich im August 2012 erfolgreich abgeschlossen. Seit März 2015 bin ich nun für das Referat Ausbildung und somit für alle Wünsche und Anregungen in Sachen Kurse und Weiterbildung zuständig. Wer hierzu Fragen oder auch Interesse an einer Ausbildung zum Fachübungsleiter hat, kann mich jederzeit gerne kontaktieren.



Stefan Schmökel

Selbstverständlich könnt ihr euch auch bei den bereits ausgebildeten Fachübungs- oder Kursleitern oder bei anderen Ehrenamtlichen der Sektion informieren. Denn um auch in Zukunft ein so breites und fantastisches Kurs- und Tourenprogramm anbieten zu können brauchen wir, genau, euch! Schon jetzt freue ich mich riesig darauf, mit euch zusammen in den kommenden Jahren aktiv an der Programmgestaltung und Weiterentwicklung unserer Sektion mitwirken zu können!

Impressionen vom Hallenturnen der Saison 2014/2015



Neben dem gezielten Trainieren von Kondition, Kraft, Koordination und bestimmten Körperregionen gibt es auch Spiele und Entspannungsübungen, welche das Hallentraining für Bergsportler abrunden. Drillmaster Lothar gibt alles, um Jung und Alt in Bewegung und bei Laune zu halten.

Bei bis zu 25 Teilnehmern erfreut sich das Training zunehmender Beliebtheit. Es stellt über die Wintermonate eine gute Alternative zu Chips und Bier vor der Glotze dar.

Trainiert wird jeden Mittwoch von 18:45 - 20:15 Uhr in der THR-Halle in Lörrach

Wir sehen uns dann ab November wieder nach dem Ende der MTB-Saison. ▲▲

Heiko Plag



Der krönende Abschluss bei der Entstehung eines Lö-Alpins

Wir schrieben den 15.12.2014. Alle waren im Weihnachtsstress. Aber eine Gruppe von etwa 10 Vereinsmitgliedern ließ sich davon nicht beirren und ging einer schöneren Beschäftigung nach: Das Lörrach Alpin an die Mitglieder zu verschicken! Es war wirklich eine lustige Angelegenheit. So versammelten wir uns um 19 Uhr in der Geschäftsstelle. An alles war gedacht: An die Kuverts, an die Adressaufkleber sowie an Transportboxen, mit denen wir etwa 1000 Vereinszeitungen an die Post übergeben würden, damit sie das Lörrach Alpin verschicken konnte. Aber auch an Plätzchen und Glühwein hatten wir gedacht.

Obwohl es eigentlich eine eintönige Arbeit war, waren alle sehr fleißig. Vermutlich waren einige Helfer vom Glühwein motiviert worden: Um kurz vor 20 Uhr ging nämlich bereits der Vorrat aus! Aber dank der Läden in unmittelbarer Nähe war schnell für Nachschub gesorgt...

Und so ging es bis etwa 22 Uhr weiter: einige klebten Adressfelder aufs Kuvert, andere steckten ein Heft ins Kuvert und wiederum andere stapelten die versandfertigen Kuverts, nach Postleitzahlen sortiert, in Kisten, andere hielten wiederum andere von der Arbeit ab. Die wichtigste Aufgabe des Abends übernahm aber Bernd: Er schaute, dass jeder was zu trinken hatte und sorgte immer für einen aufheiternden Spruch! Und so wurde uns nie langweilig und die Zeit verging wirklich schnell.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern und Mitwirkenden bedanken! Ohne euch hätten wir niemals so viele Hefte verschicken können. ▲

Stefan



Schneeschuhkurs Zufallhütte

(13. - 17.02.2015)

Zugegeben – richtig gefreut hat sich keiner, als wir bei der Vorbesprechung erfuhren, dass es morgens um 3:30 Uhr losging. Aber die Touren-Guides Carsten und Michael waren unnachgiebig. Und so reisten wir, sicher von Michael chauffiert, ins Martelltal in Südtirol.

Gleich am Parkplatz gab es die erste Einweisung ins Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS-Gerät). Anschließend starteten wir zum Aufstieg zur Zufallhütte, wo neben den Zimmern auch ein Begrüßungsschnaps auf uns wartete. Das viergängige Abendmenü war an jedem Tag Spitzenklasse und schmeckte hervorragend, zumal wir nach dem täglichen Kursprogramm viel Hunger mitbrachten. Da man in dieser Höhe so wahnsinnig schnell Kalorien verliert, wurde abends zusätzlich noch mit Schokolade nachgeholfen. Rotwein und Bier taten ein Übriges, die Abende nach dem Kursprogramm lang und lustig zu machen.

Am ersten und zweiten Tag standen Theorie über das Retten aus Lawinen, Lawinenkunde sowie das Orientieren mit Karte und Kompass auf dem Programm. Der praktische Teil wurde in einem von uns selbst platt getreten



„Lawinenfeld“ durchgeführt. Dabei stand neben dem sicheren Umgang mit dem LVS-Gerät, Sonde und Schaufel auch die richtige Suchstrategie im Fokus. Selbstverständlich haben wir alle „Verschütteten“ sicher gerettet und versorgt und waren somit gut auf das Tourenprogramm der nächsten Tage vorbereitet.



Sonntags schneite es. Carsten und Michael wollten von uns zur Lyfi-Alm geführt werden. Die gesamte Planung wurde von uns Kursteilnehmern durchgeführt und die Beiden mimten die unerfahrenen und untrainierten Schneeschuhanfänger. Doch nicht nur das, zeitweise weigerten sie sich auch, dem Tourenführer zu folgen und gingen ihre eigenen Wege. Nach einer Zurechtweisung ordneten sie sich dann besser unter, und der Weg zur Lyfi Alm konnte problemlos gefunden werden. Bei Getränken, Suppe, Pommes und Kaiserschmarrn wurde die Rast genossen. Sicherheitshalber (und um weitere „Fluchtversuche“ zu vermeiden) mussten Carsten und Michael in der Mitte gehen.....





Am nächsten Tag waren Carsten und Michael dann wieder die Alten, und es ging zur ersten großen Tour auf die Eisseespitze (3230 m). Das war im Neuschnee nicht einfach und zusammen mit zwei Ski-Tourengängern spürten wir abwechselnd bis zum Gipfel. Dabei hatten wir alle Gelegenheit, festzustellen, dass das Spuren leichter aussieht als es ist. Oben angekommen hatten wir das Glück einer perfekten Aussicht auf die gesamte Bergregion, vor allem auf Ortler und Königspitze. Und ja, für mich war es der erste 3000er. Vielen Dank. Dann begann der spaßige Teil mit dem Heruntergleiten ins Tal, was so manchen nassen Hintern mit sich brachte.

Früh am letzten Tag ging es los in Richtung Madritschspitze (3265 m). Beim Aufstieg hatten wir das Glück, dass die Spur schon vorhanden war. Den schönen Gipfel hatten wir ebenso wie die fantastische Aussicht bis zu den Dolomiten ganz für uns allein. Nach einer Ess-/Trink- und natürlich vor allem Foto-Pause ging es wieder durch den etwas schwierigen Schnee zurück zur Hütte.

Leider waren dann die fünf Tage vorbei, und wir wurden von Michael sicher nach Hause gefahren. Es waren fantastische Tage mit wie genau dafür geplantem Wetter. Carsten und Michael waren klasse Lehrer und Touren-Guides. Es war eine richtig nette Gruppe, und wir hatten alle viel Spaß. Es wurde viel gelacht, gegessen, getrunken, geplaudert.

Aber vor allem haben wir gelernt, wie wichtig die gute Vorbereitung und Planung sowie umsichtiges und zurückhaltendes Verhalten auf der Tour für die Sicherheit sind. Es braucht viel Erfahrung, um die Lawinen- und Schneesituation zuverlässig einzuschätzen. Niemand sollte ohne solch eine Ausbildung winterliche Bergtouren unternehmen! ▲▲

Günther Trinler



DIE NEUE SHOW!

Lagerfeuergeschichten

**RÜDIGER
NEHBERG**



**FIRST
REISEBÜRO**
Badische  Zeitung

VVK: Burghof + BZ + Sport Greinwald

www.visionerde.com

**24.11. BURGHOF
Dienstag 20 Uhr LÖRRACH**

**Anmeldeschluss
15.09.2015**

DAV - Bergtriathlon 2015

> Mountainbiken

> Laufen

> Klettern

...der legendäre DAV Berg-Triathlon.

Treffpunkt

**Sonntag, 27. September
um 9 Uhr**

An der Hütte des Kletterwaldes bei der Jugendherberge in Lörrach

Disziplinen

- 6 km (Kinder) / 10 km Mountainbiken
Lörracher Wald, Start im Minutentakt
- 3 km (Kinder) / 6 km Laufen
Lörracher Wald, Start im Minutentakt
- 3 Routen Klettern
SAK-Kletterwand,
Toprope/Vorstieg, je nach Können

Teilnahme

Alle DAV-Mitglieder, ob jung oder jung geblieben

Teilnahmegebühr

Kinder 5 €, Erwachsene 8 €

Jeder Teilnehmer erhält ein Wettkampf T-Shirt, bitte T-Shirtgröße bei Anmeldung unbedingt angeben (XS, S, M, L, XL).

Verpflegung und Grillzeug gibt's vom DAV
Getränke werden zum Selbstkostenpreis durch den SAK abgegeben

Sonstiges

Siegerehrung mit Urkunde und tollen Preisen
Es steht ein abschließbarer Raum, sowie Toiletten und Duschen zur Verfügung.

Klettergurte / Expressen werden für den Wettkampf vom DAV gestellt.

Bitte ein verkehrstüchtiges MTB, Helm, Handschuhe und Laufschuhe mitbringen

... so nun gleich anmelden (T-Shirtgröße nicht vergessen) bei Heiko Plag unter:

heiko@plag.de oder

Tel. 07621/164 194





Lörrach

Herrenstr 4
Fon: 07621/578123
info@citysport-loerrach.de

Weil am Rhein

Rathausplatz 5
Fon: 07621/5700100
info@citysport-weil.de

www.citysport-loerrach.de

Ihre Füße sind so einzigartig wie unsere Beratung



Felix (Azubi)

**Laufend in
den Feierabend,
Lauftreff für
Anfänger/innen
und Fortgeschrittene**

Untrainierte lernen eine
gelenkschonende und
natürliche Art des Laufens
ohne Überforderung kennen.

Freude an der Bewegung steht
im Vordergrund.
Sie erfahren jede Menge Tipps
und Tricks rund ums Laufen.

**Mittwoch, 19 Uhr, Lörrach,
beim Impulsiv**

**Donnerstag, 18.15 Uhr
Weil, beim Citysport**

**Anmeldung über Citysport
Lörrach und Weil**



Barbara Fröbel

**Laufschuhe
Funktions-
kleidung**

**Wander-
schuhe**



Marco

**Zufrieden-
heits-
garantie***

*(Bei auftretenden
Problemen Ihres
Laufschuhs:
Umtausch
innerhalb
3 Wochen)



Kathrin Braun-Michel



Jutta Klaus



Christoph Drescher



Großes Sektionswochenende

Auch in diesem Jahr findet wieder unser großes Sektionswochenende statt:

Freitag, 02.10.2015 bis Sonntag, 04.10.2015

Im Berghaus Skiklub Erlach - Les Prés sur Lignières (im Regionalpark Chasseral)
Es sind alle Mitglieder eingeladen gemeinsam ein Wochenende zu verbringen mit

Wandern

MTB fahren

Klettern

und natürlich feiern

Es handelt sich um eine Selbstversorgerhütte, wir kochen gemeinsam (oder bringen etwas mit, aber nur wer dazu auch Lust hat), lassen den Tag auf der Terrasse oder der Feuerstelle ausklingen, schlafen im Massnlager und haben jede Menge Spaß.

Ganz umsonst geht es leider nicht, die Teilnahmegebühr beträgt 18, die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden umgelegt.

Anmeldung: ab 01.09.2015 bei Maria Weber (weber_maria@gmx.net)

Infos zur Hütte unter: <http://www.skikluberlach.ch/de/index.php>

Wer es etwas persönlicher möchte, kann auch die Organisatoren Maria Weber und Marc Straub kontaktieren: weber_maria@gmx.net oder freak-cycles@web.de

Also, wer noch nicht weiß, was er am 1. Oktoberwochenende machen will, hier ist das Top-Event der Sektion mit Gelegenheit zu jeder Menge Outdoor-Aktivität, Gesprächen, Feiern, einfach mal nur Abhängen in schöner Umgebung und was euch sonst noch so einfällt. Auf jeden Fall ist dies die Gelegenheit neue Leute und die Sektion kennen zu lernen. Wir freuen uns auf euch.

Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Volljährig – was dann?

Alle Mitglieder, die 2015 18 Jahre alt werden, werden ab 2016 automatisch in die Kategorie D Junioren umgestuft.

Dies bedeutet für Kinder, die bislang in der Familienmitgliedschaft beitragsfrei geführt wurden, dass sie ab 2016 einen Beitrag in Höhe von 15€ zu entrichten haben.

Sollte in diesem Fall kein Interesse mehr an einer Mitgliedschaft bestehen, müssen diese Mitglieder fristgerecht ihre Mitgliedschaft bis 30.9.2015 zum 31.12.2015 kündigen.

Alle anderen Änderungen, wie Wohnortwechsel oder Bankverbindung müssen bis 01.12.2015 der Mitgliederverwaltung gemeldet werden, anderenfalls wird der Beitrag 2016 automatisch über die angegebene Bankverbindung der Familienmitgliedschaft eingezogen.

Kein Einkommen – was dann?

Mitglieder, die in Schul- oder Berufsausbildung stehen, oder aus anderen Gründen über kein eigenes Einkommen verfügen, können ab dem 26. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr auf Antrag und Nachweis für das Jahr 2016, statt in der Kategorie A-Mitglied (60€) als B-Mitglied (36€) geführt werden.

Kein Lörrach alpin, Panorama oder Mitgliedsausweis?

Mitglieder, die kein Lörrach alpin, Panorama, oder ihren Mitgliedsausweis erhalten, möchten sich bitte sofort bei der Mitgliederverwaltung melden. In den meisten Fällen erfolgt keine Zustellung, da die Anschrift nicht mehr aktuell ist.

Die Mitgliedsausweise für 2016 werden erst Mitte Februar 2016 zugestellt. Der Mitgliedsausweis 2015 behält seine Gültigkeit bis 28.02.2016, falls die Mitgliedschaft nicht gekündigt wurde.

Geburtstagsjubilare (2. Hälfte 2015)

80 Jahre

Kurt Thoma 27.07.1935
Rainer Wolf 10.10.1935
Trudi Wassmer 09.12.1935

70 Jahre

Josef Schweizer 04.07.1945
Peter Kozielski 31.07.1945
Monika Grossholz 14.08.1945
Gunter Halter 23.08.1945
Nigel Panes 25.08.1945
Hans-Otto Glaser 30.08.1945
Hartmut Wolf 23.10.1945
Margit Paulus 28.10.1945
Dieter Reinke 08.12.1945

65 Jahre

Heinz Fröbel 26.07.1950
Bernd Dill 17.09.1950
Doris Haub 30.09.1950
Erwin Schlageter 17.11.1950
Maria Pazen 05.11.1950
Jörg Suckow-Gattermann 3.12.1950
Wolfgang Faul 04.12.1950
Willi Halfter 15.12.1950

Herzlichen
Glückwunsch



Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Mehr Informationen

...rundum die Mitgliedschaft auf der Webseite <http://www.alpenverein-loerrach.de> sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin:

Marion Drömmmer, Telefon: 07624/98 22 35

E-Mail: droemmer.dav@email.de

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Meldet Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung bitte möglichst sofort an uns. Damit ist die Mitteilung der Adressänderung für das überregionale DAV-PANORAMA und unser regionales Vereinsmagazin Lörrach alpin auch erledigt.

Anträge auf Beitragsvergünstigung ab 2016

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können Beitragsvergünstigung (B-Mitgliedschaft) beantragen. Lebensge-

meinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Anträge für 2015 können nicht mehr bearbeitet werden. Anträge für 2016 bitte bis 30.11.2015 an die Sektionsadresse richten oder per E-Mail an uns senden (s.o.).

Kündigungen / Sektionswechsel

Der nächstmögliche Kündigungstermin ist der 31.12.2015. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich bis spätestens 30.09.2015 an die Sektion zu richten.

Für Ummeldungen in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein kostenfreier Sektionswechsel ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2015

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26. Lj.	€ 60,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 36,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 15,-	keine
D	Junioren 18-25 J.	€ 30,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	bis 18 J.	€ 15,-	€ 10,-
Kinder/Jugend (Familie)	bis 18 J.	beitragsfrei	keine
Familien (A- + B-Mitglied)	inkl. aller Kinder bis 18 J.	€ 96,-	€ 40,-

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlossen durch die Mitgliederversammlungen am 03.03.2008 und 21.03.2013. * Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf unserer Homepage unter „Formulare“ nachgelesen werden.

Der Einzug eures Mitgliedsbeitrages für 2016 per SEPA-Lastschrift erfolgt am 2. Januar 2016. Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ0000051434. Eure Mandatsreferenznummer entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf dem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304. Für Selbstüberweiser gilt eine Zahlungsfrist bis 31.01.2016. Eine Zahlungserinnerung vorab wird nicht versendet. Bei säumigen Zahlern erheben wir eine Mahngebühr.

IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51 BIC SKLODE66

Für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in Schweizer Franken): IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1

Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren

Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (s. u. Durchführung). Eine Gemeinschaftstour

ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der Tour sind den gesetzten Zielen selbständig gewachsen. Sie wird aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

Teilnehmer

An Sektionstouren kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl Vorrang. Über die Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,28 €/km/Pkw bzw. 0,50 €/km im Bus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschrieben Sektionstouren ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Tourenführer erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummern. Anmeldeschluss ist, falls kein Datum angegeben wurde, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

Gebühren

Die Teilnahmegebühren sind an den Tourenführer zu entrichten. Die Teilnahmegebühr für Kurse sind auf das Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66) zu überweisen (für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in CHF): IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7).

Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 27 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50%, bzw. maximal 40 € der Kosten für Fahrt,

Aufsteighilfen und Übernachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über den Jugendvertreter.

Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung vor Tourenbeginn statt, in der Regel in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich.

Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung begrenzt zum Ausleihen zur Verfügung. Ausleihbedingungen können dort erfragt bzw. von der Homepage heruntergeladen werden.

Durchführung

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter imPULSIV in Weil am Rhein gewährt ab sofort exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der

DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises:

Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig: bis 31.08.2015

danach auf Anfrage bei Joachim Lehmann, joachim.lehmann.pcf@gmail.com

1. CLIMBING-CARD

20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagesstarif.

Erwachsene € 150,- statt € 170,-

Schüler/Studenten ab 18 Jahre.. € 125,- statt € 145,-

Kinder bis 17 Jahre € 100,- statt € 120,-

2. KLETTER-ABO

> 3-Monats-ABO

20,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene € 190,- statt € 210,-

Schüler/Studenten ab 18 Jahre.. € 160,- statt € 180,-

Kinder bis 17 Jahre € 120,- statt € 140,-

> 6-Monats-ABO

30,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene € 330,- statt € 360,-

Schüler/Studenten ab 18 Jahre.. € 280,- statt € 310,-

Kinder bis 17 Jahre € 200,- statt € 230,-

> Jahres-ABO

50,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene € 510,- statt € 560,-

Schüler/Studenten ab 18 Jahre.. € 430,- statt € 480,-

Kinder bis 17 Jahre € 320,- statt € 370,-

3. KINDER-TRAINING

donnerstags; Abrechnung über Anwesenheitsliste, 8 €/Kind

4. JUGEND-TRAINING

dienstags Abrechnung über 11er-Karten mit Sonderrabatt

DAV-Rabatt: 11er-Karten für € 110,- statt € 140,- (nur für Jugendtraining einlösbar)

Diese ermäßigten Karten gelten NUR für das DAV-Jugendtraining, nicht für sonstige Eintritte

(Karten mit „DAV“ kennzeichnen). Bei Missbrauch erlischt das Angebot.

5. FAMILIEN-TREFF

Samstag-Nachmittag nach Termin, Niedertarif gemäß Altersstufe

6. TECHNIK-KURS

Samstag-Nachmittag nach Termin, normaler Eintrittspreis

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich! Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/ Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/ Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen. Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage des Freizeitcenters www.impulsiv-weil.de/klettern über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im

Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhafteste Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Stand: Juni, 2014

1. Vorsitzender: Lothar Jarczyk

Kletterhalle

Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Kletterhallen
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Kurse für Einsteiger
- | Kurse für Fortgeschrittene
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Gruppen und Schulklassen
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote:

KLETTERN | SQUASH | BADMINTON

SAUNA | SOLARIUM | BISTRO

KINDERLAND

Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll

„Weil-Otterbach/Basel“

| Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“

| Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein

| über 230 Gratis-Parkplätze

**FREIZEIT
CENTER**

impulsiv®

WEIL AM RHEIN

www.impulsiv-weil.de

Tel. 0049(0)7621/77900

EISKALT ERWISCHT !

Übung macht den Meister

Wenn es nur so einfach wäre! In der Geschichte „Eiskaltes Verbrechen“ stößt der Großwesir ISNOGUD mit Hilfe seines Mietsklavens TUNICHGUD auf eine Frau, die alle Menschen durch den Anblick ihres Gesichts zu einem Eisblock erstarren lässt. (Da die Geschichte in Arabien spielt, ist diese Frau normalerweise tief verschleiert.) Da Isnogud nach einer Möglichkeit sucht, Kalif anstelle des derzeitigen Kalifen Harun al Pussah zu werden, lädt er ORANSCHADE (ja, so heißt die Gute) in seinen Palast ein. Wie sich der Leser dieser erhabenen Geschichte* denken kann, gelingt es Isnogud nicht, den Kalifen dazu zu bewegen, in das Antlitz von

Oranschade zu blicken. Und so kommt es, wie es kommen muss: Tunichgud und Isnogud erstarren selbst beide zu Eisblöcken.

Wir Eiskletterer verfügen weder über die Technik noch über ein Gesicht, welches zu Ähnlichem in der Lage wäre. Daher steht in jedem Spätherbst wieder die Frage im Raum: „Wird es in diesem Jahr kletterbares Eis geben oder nicht?“

Soviel kann ich euch aber sagen: Irgendwie hat es immer geklappt. Auch beim Eiskletterkurs im letzten Januar fanden wir erhebliche Mengen des gefrorenen Nass, wenn auch teilweise mit deutlicher Schneebedeckung.



Scharf auf Eis – die Gruppe in bester Laune



Sandra hinter dem eisernen Vorhang

2015 gab es zum ersten Mal einen Fortgeschrittenenkurs über 4 Tage im Sertig bei Davos. 10 Teilnehmer wollten es sich nicht nehmen lassen, mal so richtig im Eis rumzuhacken. Nach den üblichen „Einstiegsübungen“ zur Fuß- und Schlagtechnik ging es sehr schnell ans Topropen. Bereits am Ende des zweiten Tages wurden die ersten Vorstiegsversuche unternommen. Da der Kurs aber noch zwei weitere Tage lief, wurden die Vorstiegsfähigkeiten schrittweise gesteigert, und so konnten alle Teilnehmer / -Innen am Ende des vierten Tages sagen: „Jo, wir haben unsere erste Mehreisseillängentour im Eis gemacht!“

Geschmack an der Sache bekommen? Dann nichts wie auf die Kursseite und sich anmelden beim Spezialkurs Eisklettern – für Anfänger UND Fortgeschrittene.

So long, Euer Ralf



Geschafft: Max und Joachim am Stand der dritten Seillänge

* nachzulesen im Comicband „Ein Möhrchen für Isnogud“ von Goscinny/Tabary (Delta-Verlag Stuttgart, 1977)

Wohin des Weges, junger Mann?

Tja, das zweite Halbjahr steht vor der Tür und die JDAV Lö damit vor einigen Herausforderungen.

Zum einen gibt es einige Personalwechsel. (Nein, ich noch nicht, aber dazu später.) Wie das halt so ist in „jungen Jahren“: Die Schulzeit geht zu Ende, und die nächsten Schritte führen oftmals in die Ferne, ob zum Studium, zur Ausbildung oder zum Reisen. Stefan musste uns bereits im Winter verlassen, um seine Ausbildung in nördlicheren Gefilden zu beginnen. Und Leon wird ab Herbst ebenfalls studienhalber unser schönes Südbaden verlassen. Beide sind aus der Jugendgruppe „gewachsen“, haben ihre Jugendleiterausbildung absolviert und mehr als zwei Jahre die Gruppe zusammen mit Naomi betreut. Dafür gilt unser großer Dank! Für uns stehen damit auf der anderen Seite aber eine Neuorganisation der Jugendgruppe, die Ausbildung neuer Jugendleiter und gegebenenfalls eine Neustrukturierung unserer Arbeit an. Aber wir werden auch diese Herausforderung meistern und damit für eine gute Basis unserer Jugendarbeit sorgen.



Blick des Jugendreferenten in seine verloren geglaubte Kamera

Apropos Basis: Auch in der Kindergruppe gibt es einen Wechsel. Nach zweijähriger Arbeit als Jugendleiterin in der Kindergruppe wird Okšana die Gruppenleitung verlassen. Im Namen aller Jugendleiter an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tolle Aufbauarbeit, die sie zusammen mit Regina in den letzten zwei Jahren geleistet hat. Zur Unterstützung der Kindergruppe konnten wir Alexandra Laufs gewinnen. Also, herzlich willkommen und viel Spaß bei deiner Arbeit!

Mit dem Weggang von Leon verlieren wir auch ein Mitglied im Beirat und meine Stellvertretung im Vorstand. Damit werden die Karten neu gemischt werden müssen, denn eigentlich wollte ich im Frühling 2016 mein Amt als Jugendreferent an „einen Jüngeren“ übergeben, oder – dem Gender sei Dank – an „eine Jüngere“. Aber wie ein bekannter Mann (oder war es eine Frau?) schon sagte: „We will see!“, wir werden sehen, wohin der Weg geht. Ein weiteres passendes Zitat und diesmal wirklich von einer Frau, nämlich von unserer Bundeskanzlerin Angela

Merkel, passt da auch immer: „In jeder Krise steckt eine Chance!“

Also, wir sind immer oben, und wenn wir unten sind, ist unten oben. Ich wünsche euch einen schönen und vor allem unfallfreien Bergsommer! Lasst es krachen... 🟩

Euer Ralf



Auf dem Meisenpfiff in Muggenbrunn

Das Muggenbrunn-Wochenende mit der Kinderklettergruppe im März 2015

Die Kinderklettergruppe war dieses Jahr wieder auf einem Winterwochenende in Muggenbrunn auf einer kleinen Selbstversorgerhütte, genannt Meisenpfiff. Als wir dort angekommen waren, haben wir erst einmal die Zimmer gerecht verteilt – für die Großen und für die Kleinen. Nachdem wir die Zimmer bezogen und eingerichtet hatten, trafen wir uns im Gemeinschaftsraum. Der wurde vom Ofen ausreichend geheizt, so dass wir es schön warm hatten. Als komplette Gruppe beschlossen wir sofort, Ski zu fahren. Wir zogen uns um und stapften schließlich gemeinsam den Berg hinunter und zum Skilift. Wir Kinder beschäftigten uns mit dem Thema, wer mit wem fahren soll, während die Erwachsenen unsere Karten kauften. Schließlich beschlossen wir, wie wir fahren wollten. Oben warteten wir auf den Rest der Gruppe und besprachen alles Weitere.

Atemlos und mit roten Wangen kamen wir schließlich am Abend wieder in der Hütte an und aßen mit großem Appetit. Nach dem Essen gab es die Ansage, dass wir unten bleiben sollten, da wir als Gruppe etwas machen wollten. Zuerst spielten wir in verschiedenen Gruppen, und es war gemütlich. Später spielten wir auch als gesamte Gruppe die verschiedensten Spiele und hatten sehr viel Spaß. An diesem Abend wurde gelacht, gespielt und gescherzt. Auf diesen gemeinsamen Abend – und da spreche ich meiner Meinung nach für alle – freuen wir uns immer ganz besonders.

Als es dann immer dunkler und dunkler wurde, beschlossen die Erwachsenen, uns in unsere Zimmer zu schicken. Die Kleineren schliefen bald ein, doch die Größeren waren noch ein wenig wach und unterhielten sich leise. Aber irgendwann mussten auch die Großen schlafen, und Stille legte sich über die Hütte.

Am nächsten Morgen, nachdem wir gegessen und uns angezogen hatten, überlegten wir, was wir jetzt machen sollten. Wir mussten schließlich um 12:00 Uhr die Hütte geputzt und verlassen haben. Wir machten uns an das Zusam-



Das macht Spaß – Skifahren im Schwarzwald!

menpacken und Hütte säubern. Dann gingen wir wieder zu den Skiliften und machten uns daran, die verschiedensten Sachen zu veranstalten: Slalom fahren, Wettfahren und einfach Spaß haben. Irgendwann fuhren wir allerdings heim. Nach einem solchen Abenteuer-Wochenende freut man sich auch ein wenig wieder auf zu Hause. Was ich persönlich an dem Wochenende mag, ist die Gemeinschaft von den Familien auf einer entzückenden Hütte, und man darf mit Freunden Spaß haben. Selbst das Abwaschen, bei dem wir Kinder helfen, ist lustig. Das Wochenende ist immer wieder ein großer Erfolg, und man kann neue Freundschaften schließen, Freunde besser kennenlernen und einfach nur Spaß haben in der Natur.

Ich freue mich jedenfalls auf das nächste Muggenbrunn-Wochenende! ▲▲

Helena Leitner, 13 Jahre

Buoux-Ausfahrt der JDAV

Ostern 27.3 - 6.4.2015



Angekommen in Buoux

Die diesjährige Osterausfahrt ging in das bekannte Sportklettergebiet Buoux in Südfrankreich. Damit wir uns in aller Frühe auf die achtstündige Fahrt nach Apt machen konnten, trafen wir uns bereits am Freitagabend bei Ralf, um gemeinsam den Bus zu packen, die Räder zu verstauen und mit einem großen Pizzaessen die Ausfahrt zu beginnen. Insgesamt waren wir mit Ralfs Familie 13 Personen.

Samstagfrüh gegen 5:00 Uhr ging die Fahrt endlich los, gegen 12:00 Uhr erreichten wir den Campingplatz Les Cédress in der nächstgrößeren Stadt Apt. Den restlichen Ankunftstag verbrachten wir damit, unsere Zelte aufzubauen und die Slacklines zu testen. Am Sonntag ging es dann mit dem Klettern los. Die Kletterrouten waren alle sehr schön, und man konnte spüren, dass wir in einem der besten Klettergebiete Europas waren. Um



Patrick's Skepsis gegenüber Naturfels ist noch deutlich sichtbar



Der JuRef in seinem
7b-Projekt

zum Fels zu kommen, mussten wir täglich ca. 20 Minuten mit dem Bus fahren. Am Montag nahmen auch einige Mutige die steile Fahrt mit den Rad auf sich. Dies stellte sich anstrengender als gedacht heraus.

Das Klettergebiet bietet eine große Anzahl an verschiedenen Routen in vielen unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, die bei 4c anfangen und bis 8b gehen. Unsere Abende verbrachten wir meist mit slacken und Essen vorbereiten. Einige nutzten auch die freie Zeit, um Hangwaage, Handstand oder Liegestützen mit menschlichen Gewichten (Uli) zu trainieren.

Am Donnerstag zog es Leon, Ralf und Pit in die Westwände – einem vor drei Jahren wiedereröffneten Sektor mit schwierigen, relativ unberührten Routen. Wir anderen machten einen Ruhetag. Sebi und Joel nutzten den Tag, um per Rad und zu Fuß die Burg oberhalb der Kletterfelsen zu erkunden. Andere unternahmen eine Radtour zu den bekannten Ockersteinbrüchen der Gegend, während der Rest es sich auf dem Campingplatz in der Sonne gemütlich machte. An einem der Klettertage fuhren wir in das Klettergebiet Orgon in der Nähe von Avignon, welches aber leider etwas sehr abgenutzt und wegen der Ostertage sehr überfüllt war.

Den vorletzten Tag nutzen wir dazu, den großen Wochenmarkt in Apt zu besuchen.

Er soll angeblich der zweitbeste und schönste in ganz Frankreich sein. Dem können wir nur zustimmen. Auf dem Markt gibt es viele verschiedene Lebensmittel, Seifen und Kunst zu kaufen.



Sebi hat es
fußtechnisch
voll drauf



It's cool, man.



Insgesamt war die Ausfahrt nach Buoux sehr schön. Und da das Wetter die ganzen zehn Tage superschön war, konnten wir auch sehr viel klettern.

Abschließend lässt sich nur noch sagen, dass wir alle in der Zeit viel gelernt haben und uns auch klettertechnisch verbessern konnten. Manch einer konnte in Buoux die ersten Erfahrungen am Naturfels sammeln, andere neue persönliche Schwierigkeitsgrade am Fels erklimmen. ▲

Andrew Williamson



Ansprechpartner

- **JuRef**
Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com
- **Beirat Jugend**
Leon König, alpenverein-koenig@t-online.de

Aktive Jugendleiter JDav Lö

- **Naomi Walz, JuGru**
+49 761/76 69 70 34; naomiwalz@yahoo.de
- **Leon König, JuGru**
+49 152/38 48 87 53; alpenverein-koenig@t-online.de
- **Kim Hauk, JuGru**
+33-389/89 98 01; kim.hauk@orange.fr
- **Regina Leitner, KiGru**
+49 7623/9 66 75 99; reginal_@hotmail.com
- **Alexandra Laufs, KiGru**
+49 7621/5 83 54 05; ajlaufs@yahoo.de
- **Meike Jünemann, KiGru Müllheim**
+49 7631/9 38 16 71; juenemann@frillomat.de
- **Bertil Jünemann, KiGru Müllheim**
+49 7631/9 38 16 71; juenemann@frillomat.de
- **Ralf Hermann, JuMa**
+49 7624/98 22 35; ralf.hermann@syngenta.com
- **Marion Drömmmer, Logistik**
+49 7624/98 22 35; marion.droemmer@web.de

Trainingstermine JDav

- **KiGru**
jeden Do, 16 - 18 Uhr im Impulsiv/Weil und B2 bzw. nach Absprache auch draußen
- **KiGru Müllheim**
wegen Terminen bitte direkt mit Meike und Bertil Kontakt aufnehmen
- **JuGru**
Wintertraining:
immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Impulsiv/Weil oder im B2/Pratteln
Sommertraining (ab Ende April):
mittwochs, 17:30 Uhr Treffpunkt Bhf Lö-Stetten (es geht an den Dinkelberg, ins Jura oder in den Schwarzwald);
Termine und Orte bitte bei den JL erfragen
- **JuMa**
momentan kein organisiertes Training

Programm Sommer/Herbst 2015

- **KiGru**
Klettern Indoor; Klettern draußen (Egerkingen, Kletterwald usw.)
- **KiGru Müllheim**
Kletterwand am Müllheimer Gymnasium; Klettern am Altvogelbachfelsen
- **JuGru**
Juni/Juli: Klettern im Jura; Alpinkletterkurs; Alpinklettern am Brüggl
Oktober/November:
Erlebniskletterwald mit Stirnlampe; Abenteuerwochenende am Arête des Somètres im Jura
- **JuMa**
Juli: Alpinklettern am Brüggl, gem. mit der Jugend
Sommer: Eisklettern im Jura mit den CCC (Coole Climbing Chicks/Chaps)

Lagerfeuergeschichten – Abenteuer, Survival, Menschenrechte



seine Erfahrungen mit den Wüstenvölkern zur höchsten Lebenserfüllung: es ist der Einsatz gegen das Verbrechen Weibliche Genitalverstümmelung. Nicht mit Unterschriftenlisten und Small Talk, sondern nach Nehberg-Art: mit eigener Menschenrechtsorganisation (TARGET), gegen den Zeitgeist, gegen den Strom und stattdessen mit der Kraft und Ethik des Islam. Beispiellos, pragmatisch, historisch. Und erfolgreich.

Lagerfeuergeschichten – mit Film-
szenen und vielen Bildern. Nehberg
live, pur, hautnah. Unverwechselbar.
Die Zuschauer werden nach Hause gehen
mit der Devise: „Jetzt oder nie. Heute
beginnt der Rest des Lebens!“

Geschichten – spannend, skurril, aberwitzig, berührend, aufrüttelnd, authentisch und selbstironisch. Gäbe es die vielen Bilder nicht, manche wären einfach nicht zu glauben. „Sir Vival“ erzählt aus seinem Leben. Da wäre sein Markenzeichen Survival. Durchgeknallte, haarsträubende Trainings zur Reaktivierung verloren gegangener Instinkte, Selbstversuche inclusive – Basiswissen für das Abenteuer im Abseits der Erde. Atlantiküberquerungen mit Fahrzeugen, die jeden Schiffsbauingenieur in den Wahnsinn treiben. Der 700-Kilometer-Marsch „gegen“ einen 75-jährigen Aborigine in Australien, der auch Nehberg alt aussehen lässt. Oder die Konfrontation mit Krieg, Mord und Totschlag am Horn von Afrika und im Urwald von Brasilien. Wüstendurchquerungen mit eigenen Karawanen, Rüdiger als Schlangenbeschwörer und als Häftling in jordanischen Gefängnissen. Dazu ein Mix aus Episoden wie jene von Omas Gebiss in Rüdigers Suppe. Dann der radikale Wandel vom Abenteuerer zum Menschenrechtler. Sein Abenteuer erhält Sinn, als er Augenzeuge des drohenden Völkermordes durch eine mafios gesteuerte Armee von 65.000 illegalen Goldsuchern an den Yanomami-Indianern in Brasilien wird. Mit spektakulären Aktionen schafft er den Ureinwohnern eine starke Lobby. Und schließlich bringen ihn

Lagerfeuergeschichten –

**Abenteuer, Survival, Menschen-
rechte**

**Burghof Lörrach
am Dienstag, 24. November 2015
um 20 Uhr**

**Karten an der Abendkasse, sowie
verbilligter Vorverkauf bei:
BZ + Burghof + Sport Greinwald**

Die Vortragsreihe VISION ERDE der Volkshochschulen der Region wird präsentiert von Martin Schulte-Kellinghaus und der Badischen Zeitung. Weitere Informationen unter: www.visionerde.com



**Familiengruppe
Lörrach**

Deutscher Alpenverein

Das sind wir – die Familiengruppe

Wir sind Familien mit unterschiedlichen Erfahrungen in den Bergen und wollen mit unseren Kindern die Natur erleben. Touren unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit in den Alpen, im Jura, aber auch im Schwarzwald stehen in unserem Programm.

Für die Kinder wird die gemeinsame Wanderung zum Erlebnis. Zusammen geht alles leichter und macht mehr Spass.

Neben Wanderungen machen wir auch ein Kanuwochenende mit Zelten, Hüttenwochenenden in den Alpen oder gehen zum Klettern. Beim Klettern können die Kinder Ihre Fähigkeiten ausprobieren und ihre Grenzen erweitern - auch wenn die eigenen Eltern nicht klettern. Es ist immer jemand da, der helfen und anleiten kann. Aber auch im Winter sind verschiedene Winteraktivitäten angesagt: Schneeschuhlaufen, Winterhüttenwochenende, Skifahren, etc.,

Teilweise haben wir in unserem Programm Empfehlungen für Altersstufen angegeben. Damit wollen wir auf die Bedürfnisse der kleinen und großen Kinder noch besser eingehen.

Unsere Gruppe ist inzwischen sehr gewachsen, so dass wir immer wieder in verschiedener Zusammensetzung unterwegs sind.

Ein besonderes Highlight ist die 1-wöchige, seit vielen Jahren stattfindende Familienfreizeit am Achensee in der Pfingstferienwoche. Hier ist für jedes Alter sicher etwas dabei.

Wer Lust hat, uns einmal kennen zu lernen, kann sich jederzeit als Gast bei einer der vielen Touren anschließen. Schaut doch einmal in unser Programm. Bestimmt ist etwas Interessantes für euch dabei. Wir freuen uns auf Zuwachs. Kinder jeden Alters sind willkommen bei unserer „wilden Bande“.

Viele Grüße
Roland

Ohne Begleitperson nehmen wir keine Kinder mit. Noch Fragen? Dann meldet euch doch einfach bei Roland.

Kontakt:
Roland Unger
Tel. 07621 / 55691
Mail: unger@stepnet.de



Auf der Einstiegswanderung von Achenkirch, entlang des Sees nach Pertisau, vorbei an der Gaisalm wird ein Wasserfall erforscht. Für einige Kinder das erste Mal etwas klettern über Steine oder einen kleinen Felsen hinauf. Die Kinder und Jugendlichen helfen sich gegenseitig.

Familienfreizeit am Achensee 2014

Die Familienfreizeit am Achensee gibt es bereits seit 2008, mit nur einer Unterbrechung. Doch dieses Jahr war es eine außergewöhnliche Freizeit.

Schon am Anreisetag war strahlend blauer Himmel. Jede lange Hose wäre einfach nur zu warm gewesen. So hielt sich das Wetter die ganze Woche über. Mitunter war es sogar zu heiß, um am Felsen zu klettern. Jedoch waren alle Klettersteige offen und die Kletterfreunde der Gruppe kamen voll auf ihre Kosten. Wem es zu heiß war, fuhr ins Inntal nach Stanz und durchwan-

derte die schattige Wolfsklamm. Am Ende der Klamm kehrte man im Kloster St. Georgenberg ein und genoss den Blick ins Tal. Jeden Tag wurden Ausflüge unternommen.

Der Badebereich vom Achensee direkt vor unserer Unterkunft Karlingerhof war beliebtester Treff am Abend. So warm war das Wasser all

die Jahre vorher noch nie. Die Kinder tobten jeden Abend ausgelassen im Wasser. Selbst eine Übernachtung am Ufer des Sees unter freiem Himmel konnte durchgeführt werden.





Mit Sack und Pack machte sich eine große Gruppe Jugendlicher in Begleitung weniger Erwachsener auf den Weg. Das Tarp wurde auf einem in den See reichenden Kiesbett aufgebaut. Jedoch war die Gruppe so groß, dass einige unter freiem Himmel schlafen mussten. Für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

Es wurde wieder mit einer großen Gruppe an einer geführten Wanderung vom Tourismusbüro Pertisau teilgenommen.



Gespannt lauschten die Kinder den Ausführungen des Rangers. Mit Hilfe von zur Verfügung gestellten Ferngläsern und einem Fernrohr konnte man Gams und Steinböcke beobachten.



Leider fiel die sonst am letzten Tag stattfindende Schatzsuche für die Kinder aus. Dafür verbrachte man den Tag in einem Seitental in der Nähe eines Wasserfalls an einem felsigen Gebirgsbach. Wie in jedem Jahr wurde hier ein Staudamm gebaut und die Kinder hatten an dem steigenden Wasserspiegel ihren großen Spaß.



Zur Erholung für die Kinder bietet sich die Fahrt mit der Dampfeisenbahn runter nach Jenbach an. Dort kann man eine Eis genießen, durch der Ort schlendern und wieder mit der Dampfbahn rauf nach Maurach fahren. Zurück nach Achenkirch fahren wir mit dem Schiff. ▲

Impressionen einiger Touren

Kanoutour auf dem Rhein



Wanderung im Wehratal



Wanderung mit Pferden



Programm der Familiengruppe 2/2015



Familiengruppe
Lörrach

Abkürzungen: TZ maximale Teilnehmerzahl

Leiter der Familiengruppe

Roland Unger, unger@stepnet.de, Telefon 07621/ 556 91

Hinweis: Die Touren der Familiengruppe sind keine geführten Touren sondern Gemeinschaftstouren. Eltern haften im Rahmen der Aufsichtspflicht für die eigenen und für die von ihnen eingeladenen Kinder!

Termin nach Absprache

Mit Papa auf Biwak-Tour

Mal ein Wochenende NUR draußen sein? Wir suchen uns eine tolle kleine Tour mit Möglichkeit zum Übernachten unter freiem Himmel.

Mit Kocher, Tarp und Isomatte – und Papa für das ganze Gerödel

Hinweise: Nur die Harten dürfen in den Garten

Voraussetzungen: Mindestalter der Kinder: 8 Jahre

Gehzeit: max. 5 Stunden

Ltg: Hartmut Schäfer, 07621 – 425 460, schaefer.hartmut@web.de

Sa 11.07. -
Sa 18.07.15

Dolomiten Teil 3.

Rosengarten und Latemardurchschreitung mit Klettersteigen
3 Hüttenübernachtungen, 4 x Hotel.

Voraussetzungen: Klettersteigerfahrung. Gehzeit: 8 Stunden täglich

Anmeldung: hahn.davloerrach@gmail.com, TZ max. 8

Ltg: Michael Hahn

Sa 19.09.15-
So 20.09.15

Eselwanderung in den Vogesen

Eselwanderung in den Vogesen, Start- und Endpunkt Storckensohn im Thanntal,
Übernachtung in einer Ferme Auberge in Mehrbettzimmern.

Hinweis: Die Esel sind Packesel und werden nicht geritten.

Kosten für Esel pro Teilnehmer (Erw. und Kinder): ca. 15 Euro

plus Übernachtungskosten in der Ferme Auberge und Zugticket

Voraussetzungen: Kinder ab 8, Gehzeit ca. 5 Stunden

Anmeldung: bis 15.8.2015 bei Nicole Dahms

Ltg: Nicole Dahm, dahms@posteo.de

Sa/So
26./27.09.15

100% selfmade

Diesmal machen wir, was ihr wollt – einzige Bedingung: ab in die Berge wandern, und alles durch Euch organisiert! Wenn sich mindestens 4 Kids finden, die gemeinsam und von Anfang an eine Bergtour planen, vorbereiten und durchführen wollen, dann stehen wir Euch mit Rat und Tat zur Seite und zeigen Euch, wie man mit topografischen Karten Touren plant, die zu Euch passen, was man beachten muss wenn man eine Unterkunft sucht, was in den Rucksack gehört und vieles mehr.

Hinweise: Bei mehr als fünf Kids: Flexibles Elternteil zum Mitreisen gesucht.

Voraussetzungen: Alter: 11 bis 15 Jahre. Gehzeit: max. 5 Stunden.

Anmeldung: 15. Mai 2015, TZ 8.

Vorbesprechung: Zwei verbindliche Vorbesprechungen zur Planung & Einweisung, einer vor, einer kurz nach den Sommerferien.

Ltg: Hartmut Schäfer, 07621 425 460, schaefer.hartmut@web.de, Manuela Radau, mamatobjas@t-online.de



Jetzt neu!
Ganz großartig!
Einfach anders!

IMPULSIV

KINDERLAND



Weil

Freizeitcenter imPULSIV Weil
Baslerstrasse 45 | 79576 Weil am Rhein | www.impulsiv-weil.de

ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur



Neu!
Mega
Seilrutschen-
parcour

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck mit mehr als 135 Übungen in 1-10 m Höhe. Das Abenteuer in der freien Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingarantie. Der Freizeitpass für Jung und Alt, sowie Singles, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Körpergröße beträgt min. 1,40 m, in Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die ausgefüllte Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Download im Web).

Programme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Gruppenausflüge (b.w.).

In der Saison von Ostern bis Ende Oktober wechselnde Öffnungszeiten.
Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen.
Weitere Infos siehe unter www.erlebniskletterwald.de



Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach.
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de.

Sa 03.10.15**Klettersteig Gantrisch.**

Der ideale Klettersteig für den Herbst. Der Gantrisch ist mit 2175m ein toller Aussichtsberg im Voralpengebiet hinter Bern.

Hinweise: KS3 B (Rother Klettersteigführer).

Voraussetzungen: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten der Kinder. Gehzeit: 4-5 Stunden.

Anmeldung: hahn.davloerrach@gmail.com, TZ 8

Ltg: Michael Hahn

So 06.12.15**Nikolausfeier**

Nachmittägliches Treffen der Familien an einer Hütte in der Nähe. Wenn alle brav waren, kommt der Nikolaus. Weitere Infos über die Homepage oder per E-Mail.

Anmeldeschluss: 03.12.2015

Ltg.: Roland Unger, unger@stepnet.de, 07621/55691 und Manuela Radau, mamatobjas@t-online.de, 07621/166283

So 20.12.15**Ski-Ausfahrt nach Pizzol mit dem Skiclub Rheinfelden**

Gemeinsame Anreise per Bus und freies Skifahren in Kleingruppen, je nach Fahrkönnen mit den Eltern. KEIN Skikurs!

Hinweis: Jeder fährt nach seinem Können und Geschwindigkeit.

Voraussetzungen: Selbstständiges Skifahren mindestens von blauen Pisten.

Anmeldung: bis 15. Dezember 2015 bei H.-Thomas Schacht

Ltg.: H.-Thomas Schacht, schischulleiter@skiclub-rheinfelden.de

**So 27.12.15 -
Mi 30.12.15****Kinderskikurs mit dem Skiclub Rheinfelden**

Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 6-16 Jahren, Komplettangebot beinhaltet Busfahrt, Liftticket, 4 Tage Ski-Unterricht, das Mittagessen (incl. Tee und Wasser) und natürlich die Betreuung während des ganzen Tages.

Info und Anmeldung: H.-Thomas Schacht

Ltg.: H.-Thomas Schacht, schischulleiter@skiclub-rheinfelden.de

Vorankündigung 2015**Sa 02.01.16 -
So 10.01.16****Winterfamilienfreizeit am Achensee**

Diesmal als Selbstversorger wohnen wir in dem familienfreundlichen Haus Karlingerhof in Achenkirch und versuchen die vielen Wintersportmöglichkeiten: Ski alpin, Langlauf, Rodeln, Schneeschuhtouren, Eislaufen, Winterwanderungen, Ski-Touren etc.

Anmeldung: ab sofort

Ltg.: Roland Unger, unger@stepnet.de

**Sa 14.05.16 -
Sa 21.05.16****Familienfreizeit am Achensee**

Das familienfreundliche Haus direkt am Achensee ist Basis und Ausgangspunkt für viele Unternehmungen in der Umgebung: Wandern, Klettern, Klettersteige, Baden, Entspannung für Kindern und Eltern. Es werden täglich verschiedene Touren/Ausflüge angeboten, die die verschiedenen Interessen und Altersgruppen ansprechen.

Voraussetzungen: Spaß an Outdoor-Aktivitäten mit Kindern.

Anmeldung: ab sofort

Ltg.: Roland Unger, unger@stepnet.de



odlo ODLO Store Lörrach | Tumringer Straße 195

*Gegen Vorlage Ihres DAV- Mitgliedsausweises erhalten Sie bei einem Einkauf von ODLO Artikeln (reguläre Ware)

10%

Rabatt.

*Nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten.
Gültig 2015



THE NORTH FACE

THE NORTH FACE Store Lörrach | Tumringer Straße 195

*Gegen Vorlage Ihres DAV- Mitgliedsausweises erhalten Sie bei einem Einkauf von THE NORTH FACE-Artikeln (reguläre Ware)

10%

Rabatt.

*Nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten.
Gültig 2015

Die Alten und die Berge!



Auf der Hohen Flum

Viele denken vielleicht bei diesem Thema an eine Gruppe, die sich arthrosegeplagt, schwer keuchend durch die Landschaft schleppt, und die sich bei den Erholungspausen von den Taten in der guten alten Zeit erzählt. Das ist natürlich ein falsches Bild.

Obwohl – wenn ich’s mir recht überlege – es wird schon mal von Krankheiten gesprochen. Und der eine oder die andere hat wohl auch mit Arthrose zu kämpfen. Ich denke auch an die Augenblicke, wenn wir mal Alpensicht haben und einer unserer Senioren mit strahlenden Augen die Alpengipfel benennt und erklärt, wie er diese früher alle bestiegen hat. Und keuchend die Steigungen zu bewältigen, ist auch bei jüngeren Leuten üblich. Diese Betrachtung ist allerdings auch unvollständig. Sie bezieht sich allenfalls auf den Leistungsgedanken.

Der Hauptgrund für die immer größer werdende Schar der Seniorinnen und Senioren, ist zwar auch die körperliche Leistung, diese

soll aber nicht gesteigert werden, sondern wir verfolgen das Ziel, das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Lebensfreude möglichst lange zu bewahren. Übrigens, drei bis fünf Stunden wöchentlich Wandern an der frischen Luft, hilft nicht nur das Gewicht zu halten, sondern beugt auch vielen Krankheiten vor. Entscheidend für die Freude bei den vielen Touren ist aber nicht die Leistung, sondern der Genuss. Die Landschaften und die Natur zu den unterschiedlichen Jahreszeiten und bei jedem Wetter zu genießen – einfach toll. Eine Schneewanderung im Hotzenwald oder eine Tour im bunten Herbstwald im Wiesental bereiten Freude. Ein Genuss ist es, gerade jetzt im Frühling, von Woche zu Woche zu beobachten, wie die Natur aus der Winterstarre erwacht. Überall fängt es an zu blühen und die Wälder riechen großflächig nach Bärlauch. Und wenn dieses Genießen in angenehmer Gesellschaft geschieht, bei der auch die Gespräche nicht zu kurz kommen, dann sind das schöne Gemeinschaftserlebnisse, von denen



Hochstollen, 2481 m

man im Alltag noch Tage zehren kann. Diese Vielfalt ist das Werk der großen Zahl an Organisatoren, die gekonnt die Touren vorbereiten und durchführen. An dieser Stelle ein Dankeschön.



Planplatten



Cinque Torri im Skigebiet Cortina



Schneeschuhwanderung am Belchen

Nun noch ein Rückblick auf einige Begebenheiten von den Touren im vergangenen halben Jahr, die mir noch im Gedächtnis geblieben sind:

September

Ich denke noch daran, wie in Mittlach in den Vogesen erst der Nebel die Landschaft versteckte und wir später das Vesperbrot vor den frechen Ziegen verstecken mussten. Mitte September dann um den Feldberg mit der herrlichen Mittagspause am Feldsee. Wie wir in breiter Front bei der Pilzwanderung durch den Wald gestreift sind und sogar Pilze gefunden haben. Und ich denke an die interessanten Bergschafe mit schwarzen Knieschonern beim Aufstieg auf das Gällhorn und auch an den romantischen Teich mit Seerosen im Wald vom Holzer Kreuz zum Hochgscheid.

Oktober

Anfang des Monats umrundeten wir den Schauinsland mit den Heideflächen in den Waldlichtungen. Dann kam Melchsee-Frutt, Planplatten und Hochstollen. Eine Woche später die Jurawanderung über dem Nebelmeer und der Rast auf einer sonnigen Wiese. Dann Ende Oktober eine Tour durch den Röttler-Wald und eine Rundwanderung über die Höhen und durch die schon kahlen Laubwälder im Bernauer Tal.



Wanderung am Scheinberg

November

Es ging zunächst über die Höhen im Schweizer Jura mit Mittagspause in der Scheune eines freundlichen Bauern. Dann eine Tour bei Sonnenschein über den Dachsberg mit der gewaltigen Kirche in Hierbach. Ich erinnere mich an die schönen großen Steinpilze und auch an den Jauchenwagen, der genau zur Essenszeit seine Ladung auf die Wiese vor uns verteilt hat.

Dann haben wir Mitte des Monats die Skisprungschanzen in Neustadt besucht und den herrlichen Blick auf den Titisee genossen. Und bei immer noch schönem Wetter Ende des Monats folgte die Wanderung vorbei an der Ödlandkapelle zum Ggelturm. Die Winterwanderung ohne Schnee durch den Kaiserstuhl war auch interessant.

Dezember

Vor dem Jahresabschluss mit Glühwein und Grätimännern ging es noch zweimal in die Schweiz. Zunächst über die Jurahöhen mit herrlicher Rundschau. Die gewaltigen Eichen mit den knorrigen ausladenden Ästen sind ohne Laub noch beeindruckender. Dann – die Berge waren schon überzuckert – durchs Fünfliedertal zum Schloss Wildenstein.



Auf dem Dachsberg



Auf dem Hochstollen (2481 m)



Skigebiet Sella, Dolomiten



Auf dem Lägeren



Auf dem Lägerengrat

Januar

Wieder ohne Schnee durch den Kaiserstuhl. Mitte des Monats dann bei Regen den Günsenbach überquert und die vielen Schwäne an der Wehra-Mündung gezählt. Und dann endlich bei herrlichem Schnee im Jura unterwegs. Diesmal Essen in einer Traktorengarage. Für die eine oder andere Langlauftour haben wir den ganzen Winter über geeignete Loipen gefunden. Dieses Jahr haben einige unserer Gruppe in den höheren Lagen des Schwarzwaldes den Schnee und die Landschaft auch auf Schneeschuhen genossen.

Februar

Eine Gruppe von 12 Seniorinnen und Senioren war eine Woche zum Skifahren in den Dolomiten. Wir haben in Colfosco gewohnt und die schöne Abfahrten rund um die Sella gewagt. Alles war wie üblich von Bernd hervorragend vorbereitet. Leider hat sich Peter schon am ersten Tag eine ordentliche Zerrung geholt, so dass er den tollen Schnee, die Sonne und die Edelweissütte nicht genießen konnte. Ende des Monats eine Tour an der Wiese entlang und durch den herrlichen Winterwald.



Geburtstagstour von Hans, Kaiserstuhl

März

Bei schönstem Wetter und beeindruckender Schneelandschaft eine Wanderung auf den Winterwanderwegen um Bernau. Mitte März fanden wir die ersten Buschwindröschen sowie Huflattich am Wegesrand und Ende des Monats ging es zu den Burgen um Wehr und zur Mittagspause auf den Flugplatz.



Genusswanderung

April

Eine Neuerung: Erstmals wurde die Wanderung in der Wirtschaft begonnen.

Bei diesen vielen erlebnisreichen Touren, die von den Fotografen festgehalten und von Erwin und Alfred gekonnt beschrieben werden, kamen wir immer wieder in Gegenden, die viele von uns noch nicht kannten. Manchmal wurden auch Abkürzungen genommen, von denen einige behaupteten, es seien Umwege gewesen. Solche Fragen werden aber spätestens dann geklärt, wenn die Auswertungen von Hansjörg vorliegen.

Wir freuen uns auf die nächsten, sicher spannenden und schönen Gemeinschaftserlebnisse und auf die interessanten Gespräche unterwegs sowie bei Kaffee und gutem Kuchen. Zum Schluss noch ein Gedicht (von wem weiß ich nicht):

*So wandern wir genüsslich
durch Felder und durch Wälder.
Und jeder denkt ganz still für sich,
die anderen wirken älter.*

Hermann Weiß



BESUCHT UNS IM JACK WOLFSKIN STORE LÖ



Jack 
Wolfskin

DRAUSSEN ZU HAUSE

STORE

LÖRRACH



Chesterplatz 2 · 79539 Lörrach
Tel.: 07621 1620040 · Fax: 07621 1625533
Mo-Fr: 9.30-18.30 Uhr · Sa: 9.00-18.00 Uhr
www.jack-wolfskin.com

Programm der Senioren von Juli bis Dezember 2015

Anmeldung: Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben. Zur Bewertung der Touren siehe Ausgaben von Lörrach alpin Heft Nr. 18 und 19.

Alle Touren sind Gemeinschaftstouren. Der Organisator haftet nicht für die Teilnehmer. Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt. Abkürzungen: hm Höhenmeter im Aufstieg, km Kilometer, h reine Gehzeit

Leiter der Seniorengruppe

Bernd Klar, Tel. 07621 / 71634
bernd.klar@googlemail.com

Programmgestaltung

Michaela Horn, Tel. 07623 / 3497
michaela.horn@kabelbw.de

DAV-Bus

Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905
hansjoerg@roessner-family.de
und Bernd Klar

Mi 01.07.15 Rophaien, Wanderberg hoch über Flüelen/CH

Riemenstalden 1000 m, Alplersee, Stockalp 1710 m, Rophaien 2078 m
6 h, 1070 hm, T3
Abkürzung möglich: Riemenstalden, Alplersee, Stockalp
4 h, 700 hm, T2
Org: Martin Reiner, 07621-12569

Sa 04.07.15 – Wander-, Berg- und Klettersteigwoche Dolomiten

Sa 11.07.15

Vorgesehen sind Genusstouren, Wanderungen, Bergwanderungen und Klettersteige im Gebiet des Rosengarten und Latemar
Org: Bernd Klar, 07621-71634 und Michaela Horn, 07623-3497

Mi 08.07.15

Rundwanderung Mümliswil – Passwang, Jura CH
Mümliswil 561 m, Reckenschien, Ober Barschwang, Vogelberg 1204 m, Hintere Wasserfallen, Limmerenschlucht, Mümliswil 561 m
5 h, 650 hm, 13 km
Org: Alfred Ettrich, 07623-797542

Mi 15.07.15

Bergwanderung Mythen/CH

Brunni, Holzegg, Großer Mythen und zurück
5 h, 800 hm, 12 km
Org: Hansjörg Roeßner, 07621-63905

Mo 20.07.15 -

Surselva, Graubünden/Schweiz

Sa 25.07.15

6-tägige Wandertour mit Hüttenübernachtungen, T3 - T4
Org: Peter Forschner, 07762-523834

Mi 22.07.15

Rundwanderung Aesch – Bättwil BL

Aesch 312 m, Ruine Fürstenstein 613 m, Hofstetten-Flüh, Bättwil 379 m, Ruine Froberg 459 m, Aesch 312 m
5 h, 570 hm, 20 km
Org: Nigel Panes, 004161-6012396

Mi 29.07.15

Vom Schwarzsee 1045 m zum Kaiseregg 2185 m

(Freiburger Voralpen, Préalpes fribourgeoises)
Mit Sessellift zur Bergstation 1493 m, Kaiseregg 2185 und zurück
6 h, +760 hm, -1190 m (zur Talstation)
Org: Erwin Ahlswede, 07621-2184

**Anfang
August****3-Tages-Tour im Alpsteingebirge/CH**

Bergwanderung bis T3 – Säntis, Hoher Kasten
14 h, 2000 hm, 25 km
maximal 12 Personen, Anmeldung notwendig
weitere Infos bei der Vorbesprechung
Org: Hansjörg Roeßner, 07621-63905

Di 04.08.15**MTB-Tour in der Region**

Org: Rudi Goldemann, 07621-12993

Mi 05.08.15**Bergwanderung unter die Lobhörner – Berner Oberland**

Von Isenfluh Rundtour unter die Lobhörner und über die Lobhornhütte zurück.
5 h, 1000 hm
Org: Hermann Weiss, 07763 - 3610

Mi 05.08.15**Wanderung am Nordhang des Dinkelberges**

Schopfheim 370 m, Sengelen, Heidengräber 460 m, Enzelbuck 467 m, Steinen 330 m
3 ½ h, 250 hm, 12,5 km
Org: Benno Gessner, 07622-3198

Mi 12.08.15**Mittelpunkt der Schweiz, Obwalden/CH**

Stöckalp 1073 m, LSB Melchsee-Frutt 1902 m, Abgeschütz 2263 m, Ällgi (Mittelpunkt der Schweiz) 1636 m, Bachegg 1862 m, Stöckalp 1073 m
5 1/2 h, +620 hm, -1440 hm
Org: Michaela Horn, 07623-3497

**Mi 12.08.15
(zusätzliche
Wanderung)****Wanderung im Feldberggebiet**

Feldberg, Toter Mann, Stollenbacher Hütte, Felsenweg, Oberried
ab Oberried mit Bus (8 Teilnehmer erforderlich)
5 h, 1000 Hm im Abstieg
Org: Martin Reiner, 07621-12569

Mi 19.08.15**Kandersteg - vom Oeschinensee zur Fründenhütte und zum Heuberg**

Mit LSB von Kandersteg zum Oeschinensee (Berg- und Talfahrt ca. 20 Sfr.)
Gruppe (1) Oeschinensee 1682 m, Fründenhütte 2561 m und zurück
6 h, 1060 hm T2-T3 (Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, im oberen Teil Seilversicherungen)
Gruppe (2) Rundwanderung auf dem Bärenrek von Oeschinensee zum Heuberg 1940 m
und über Ober- und Unterbärgli zurück
3 ½ h, 400 hm, T1-T2 (unterwegs zwei Bergbeizli)
Org: Alfred Ettrich, 07623-797542

Mi 26.08.15**Rund um Geitenberg BL**

Lauwil 633 m, Vogelberg 1204 m, Bielleggli 900 m, Ulmethöchi 973 m, Lauwil
5 h, 690 hm, 18 km
Org: Nigel Panes, 004161-6012396

**So 30.08.15 –
Di 01.09.15****3 Tage Bergwanderungen im Montafon T1 – T3**

Tag 1: Latschau 994 m, Alpe Alpila 1688 m, Bilkengrat 2034 m, Lindauer Hütte 1744 m,
Tag 2: Lindauer Hütte 1744 m, Drusenfluh oder Sulzfluh 2850 m, Lindauer Hütte 1744 m,
Tag 3: Lindauer Hütte, Geisspitze 2334 m, Latschau 994 m
Übernachtung Lindauer Hütte – Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
gesonderte Ausschreibung beim Organisator
Org: Bernd Klar, 07621-71634

Mi 02.09.15**Schöne Aussichten über dem Großen Wiesental**

Schönau, Jägersteig, Eck, Tunau, Zweistädteblick, Michelrütte, Schönau
4 ½ h, 650 hm
Org: Christa Auffenberg, 07627-2449

- Mi 09.09.15 Bergwanderung im Berner Oberland**
5 ½ h,
Org: Rudi Goldemann, 07621-12993
- Do 10.09.15 Pilzwanderung mit Pilzbestimmung**
4 - 5 h, Korb, Messer und Zeitungspapier mitbringen
Org: Werner Knoll, 07621-14990
- Di 15.09.15 Klettersteig in der Schweiz**
Nur mit Klettersteigerfahrung
Org: Bernd Klar, 07621-71634
- Mi 16.09.15 Hinteres Lauterbrunnental, Berner Oberland**
Stechelberg 910 m, Trachselauenen 1202 m, Holdrifälle 1450 m, Obersteinberg 1778 m,
Berggasthaus Tschingelhorn 1678 m, Stechelberg 910 m
6 h, 900 hm,
Org: Bernd Klar, 07621-71634
- Mi 16.09.15 Nördliches Markgräflerland (zusätzliche Wanderung)**
Ehrenkirchen, Kohlerrundweg (8 Teilnehmer erforderlich)
4 ½ h, 350 hm, 16 km
Org: Jörg Echinger, 07621-64852
- Mi 23.09.15 Furgelenweg, Zentralschweiz**
Bergtour vom Furgelenstock zum Spirstock, T2
Oberiberg, Furgelenstock, Ibergereg, Spirstock
6 h, 1000 hm
Abkürzung möglich: Ibergereg, Oberiberg
3 ½ h, 600 hm, T 1
Org: Martin Reiner, 07621-12569
- Mi 30.09.15 Bergwanderung bis T2 in den Vogesen**
Mittlach, Batteriekopf, Rothenbachkopf, Rainkopf, Lac d`Alttenweiher, Mittlach
5 ½ h, 850 hm, 16 km
Org: Hansjörg Roeßner, 07621-63905
- Di 06.10.15 Wanderung zur Hasenberghütte**
Wir treffen uns zum Grillen und testen den neuen Wein
Org: Wittlinger und Wollbacher, 07621-14990
- Mi 07.10.15 Wanderung in den Vogesen**
Boenlesgrab 865m, Buchwald, Lameysberg, Rothenbrunnen, Petit Ballon 1163 m, Schellimatt, Boenlesgrab 865 m
4 ½ h, 750 hm
Org: Siegfried Zettel, 07628-95276
- Mi 14.10.15 Höchenschwander Felsenweg**
Anspruchsvolle Wanderung, teilweise drahtseilgesichert, Wanderparkplatz Kreuzstein
5 h, 500 hm, 16 km
Org: Werner Knoll, 07621-14990
- Mi 21.10.15 Vogesen - Baerenkopf 1070 m**
Lachtelweiher, Lochberg, Fennmatt, Baerenkopf 1070 m
5 h, 700 hm, 16,5 km
Org: Elisabeth Leroy, 0033630388325, Anmeldung bei Bernd Klar, 07621-71634

VELOZIPED

...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED

MTB, CITY-BIKE, RENNRAD, E-BIKE

Stevens, Cube, Veloheld, ...



Organisierte Radtouren
INFOS UNTER WWW.VELOZIPED.COM

VELOZIPED-TOUREN 2015

Genussradeln in Umbrien (Italien)
23.05. bis 31.05.

Alpine Traumwanderwoche
auf der Via Alta Valleemaggia
im Tessin
05.07. bis 12.07.

VELO/OUTDOOR Reise auf die
traumhaften Azoren (Faial)
23.08. bis 01.09.
08.11. bis 22.11.

Bike-Woche durchs
Schweizer Jura: Basel-Nyon
20.09. bis 27.09.

Mit dem Rennrad von
Olbia nach Cagliari (Sardinien)
11.10. bis 18.10.

www.veloziped.com

- Mi 28.10.15** **Wanderung in den Vogesen – Le Massif de la Bers**
Lac d'Alfeld, Gresson Moyen, Neuweiher, Haut Bers, Col des Charboniers, Lac d'Alfeld
5 - 6 h, 870 hm, 14 km
Org: Peter Forschner, 07762-523834
- Mi 04.11.15** **Wanderung auf den Chamben 1251 m, Jura CH**
Herbetswil 524 m, Chamben 1251 m, Chambenwand, Herbetswil;
5 h, 750 hm,
Org: Michaela Horn, 07623-3497
- Mi 11.11.15** **Wanderung auf den Blößling**
Bernauerhof 923 m, Hofeck 1130 m, Blößling 1310 m, Blößling Sattel 1210 m, Innerlehen
915 m, Bernauer Hof 923 m; 5 h, 560 hm, 15 km
Org: Wolfgang Lorenz, 07623-61896
- Mi 18.11.15** **Schwander Runde**
Auf den Höhen des kleinen Wiesentals;
6 h, 500 hm, 17 km
Org: Werner Knoll, 07621-14990
- Di 24.11.15** **Genusswanderung**
Staufener Panoramaweg; 3 h, 270 hm, 7 km
Org: Wolfgang Lorenz, 07623-61896
- Mi 25.11.15** **Hotzenwald – von Wehr aus Rundtour durchs Wehratal**
Staumauer, Mettlenhütte, Wehratalbrücke, Ehwaldhütte, Felsenhütte
5 h, 600 hm, 15 km
Org: Hermann Weiss, 07763-3610
- Fr 27.11.15** **Jahrestreffen**
Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Eimeldingen-Markt in Eimeldingen
Beginn 16:00 Uhr
Anmeldung bis 10.11.2015 bei Bernd Klar, 07621-71634
- Mi 02.12.15** **Wanderung auf den Höhen um Gersbach**
Panoramaweg, Rinderpfad, Evang. Jugendheim, Schanze, Lochmühle, Gersbach
4 - 5 h, 500 hm, 12 km
Org: Peter Forschner, 07762-523834
- Mi 09.12.15** **Wanderung im südlichen Hotzenwald**
Bad Säckingen, Harpolingen, Ruine Wieladingen Egg, Bad Säckingen
5 h, 600 hm, 15 km
Org: Jörg Echinger, 07621-64852
- Mi 16.12.15** **Winterwanderung**
Steinen, Heilisau, Siegenbach, Rechberg, Hägelberg, Steinen
3 ½ h, 350 hm, 12 km
Org: Christa Auffenberg, 07627-2449
- Di 22.12.15** **Jahresabschlusswanderung rund um den Läufelberg**
2 ½ - 3 h, 150 hm, 8 - 10 km
Org: Werner Knoll, 07621-14990
- Ab Dezember** **Schneeschwanderungen**
Die Interessenten melden sich vorab bitte beim Organisator.
Je nach Schneelage/Wetter wird Rudi sie informieren.
Org. Rudi Goldemann, 07621-12993



**Ihr Wein- und
Getränkfachmann
in Lörrach und
Weil am Rhein**

www.weinspeck.de

Wein-Speck GmbH, 79539 Lörrach
Schwarzwaldstr. 17, Turmstrasse 23
Weil am Rhein, Hauptstr. 167, Tel. 07621/4 70 80



Zimmerei

Treppenbau

Holzbau S chneider

79650 Schopfheim Mattenleestr. 34 A
Tel.:07622/6672008 Fax.:6678298
Mail.: schneiderholz@t-online.de

Roches d´Orvin – gute Ausbildung zahlt sich aus....



Am 05.- 07. Juni 2015 fand der diesjährige Aufbaukurs Felsklettern an den imposanten Roches d´Orvin im Schweizer Jura/ Kanton Bern nahe Biel am Bielersee statt. Zu diesem Zweck luden die beiden erfahrenen DAV Alpinkletter-Ausbilder Cornelia (Conny) Fürstenberger und Jürgen (Jogi) Kühnöl die Teilnehmer zunächst zur Vorbesprechung mit PowerPoint Vortrag und Knotenkunde ins Geschäftszimmer in LÖ-Stetten ein.

Dank professioneller Vorbereitung durch die Kursleiter wurden die Kursinhalte und -ziele abgesteckt, die Voraussetzungen geprüft, die Lebensdauer von Klettermaterial besprochen, Verschlusskarabiner und Sicherungsgerät nach deren Einsatzbereich und deren Bedienung erläutert. Besonderes Augenmerk wurde der Unfallursache Seilriss und den wirkenden Kräften und Definitionen bei Fangstoß, Kraft an der Umlenkung und dem dynamischen/ statischen Sichern gewidmet und Kenntnisse

aus dem Grundkurs aufgefrischt bzw. vertieft. Leider machte das Wetter dem für den 01.- 03. Mai 2015 angesetzten Kurs einen Strich durch die Rechnung, sodass Conny und Jogi die Unterkunft und einiges mehr umplanen mussten. Gut Ding will eben Weile haben. Mit den Fahrern Benjamin, Andreas und Barbara erreichten wir schnell unsere Destination am Ortsrand von Orvin im Kanton Bern. Der Zustieg direkt an die Felsen dauert ca. ½ h, ... man kann das Ganze natürlich auch ausdehnen, gell Conny! Am ersten Tag wurde oben Beschriebenes wiederholt, und das Einrichten eines Standplatzes geübt. Durch die exponierte Süd-Lage des Klettergebietes, wunderschön über dem schmucken Orvin (mit erlesener Bäckerei) gelegen, hatte die Sonne leichtes Spiel uns gut zuzusetzen. Sonnenschutzfaktor 50 war da genau das Richtige, bzw. Fehlende bei dem einem oder anderen Kursteilnehmer. Zum Glück gibt es ein Freibad mit direktem Zugang zum



Bielersee mit „Connyisland“, einer künstlichen Badeinsel für erholungsbedürftige Kletterer. Danach wurde gegrillt was das Zeug hergab. Zum Feierabendbierchen vor der Pension „Cheval Blanc“ in Nods zeigten uns Mauersegler eindrucksvoll rasante Flugmanöver. Schlafen im Stockbett auf einem Hauch von Matratze im Hüttenschlafsack, das Frühstück rustikal, aber fein, mit hausgemachter Marmelade und Ovbrottaufstrich, erlesenen lokalen Käsespezialitäten, sowie frischen Erdbeeren und Melonen. Der Zustieg am 2. Tag zum Fels gestaltete sich merkwürdigerweise einfacher. Jetzt ging es ans Umsetzen vom Erlernen des Vortages,

Mehrseillängen-Klettern und Abseilen, Legen mobiler Zwischensicherungen durch Setzen von Klemmkeilen und Friends. Leute das macht Laune!! Ob die Placements richtig gewählt wurden oder nicht, durfte jeder selber an eigenen Routen unter Volllast testen. Der Tag ging leider viel zu schnell rum, aber unser „Hüttenwirt“ beglückte uns durch entsprechende Gastronomie und frisch gezapften Stangen. Am 3. Tag erlernten wir Rückzugstechniken, vertieften die Knoten- und Standplatztechnik und hatten noch Zeit, unser persönliches Kletterlevel durch Klettertechnik und -taktik etwas zu pushen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals bei Conny und Jogi für die hervorragende Betreuung, den fundiert vermittelten Ausbildungskennntnissen und deren Umsetzung für selbstständiges Klettern von einfachen Mehrseillängenrouten im Mittelgebirge und in mäßig gesicherten Routen in alpinem Gelände. Jetzt liegt es an uns! Einen leichten Anstieg meiner Kletterleistung konnte ich bereits beim Dienstagstraining verspüren. Gute Ausbildung zahlt sich eben aus. Weiter so ihr Tourenführer!! Gruß, Heiko



Übersicht über alle Touren und Kurse 2015 nach Datum

Datum	Tour	Disziplin	Schwierigkeit	TF / Org / Kursleiter	TZ	No
Juli 2015						
03.07. - 05.07.	Grundkurs Bergsteigen	Kurs	Grundkurs	M. Straub, B. Gerhartz, Ch. Tritschler	15	K132-1
03.07. - 05.07.	Klettern an der Windeggütte	KL	4a- 5c	Conny Fürstenberger, Jochen Kuri, Harald Erbacher, Jürgen Kühnöl	15	T487
03.07. - 06.07.	Bergsteigen/Hochtouren	Kurs	Aufbaukurs	Andi Maier, Naomi Walz	10	K133-1
04.07. - 05.07.	Aufbaukurs Klettersteig	Kurs	Aufbaukurs	Rupert Wagner, Michael Fischer	10	K151-1
04.07. - 05.07.	ST Gletscher mit Hochtour	Kurs	Sicherheitstag	Stefan Schmökel, Angela Rosin	10	K131-1
11.07. - 12.07.	Rundwanderung um das Grischbachtal / Valée des Fenils	BW	T3-T4	Andreas Gözl, Michael Fischer	12	T488
11.07. - 12.07.	Alphubel (4206 m)	HT	WS	Klaus-Peter Breinlinger	4	T489
12.07.	4-Seen im Schwarzwald	MTB	L	Matthias Koesler	10	T490
16.07. - 19.07.	Spezialkurs Alpinklettern	Kurs	Spezialkurs	Ralf Hermann, Stefan Schmökel	8	K146-1
17.07. - 19.07.	Hochtour und Klettern im Mont Blanc Massiv	KL/HT	5b/WS	Jürgen Kühnöl	4-6	T491
17.07. - 19.07.	Vom Schweizer Nationalpark in die Bernina	BW	T4+	Carsten Hein	5	T505
19.07.	Wasserfallen Tour	MTB	L/M	Michael Schulz	10	T506
24.07. - 26.07.	Überschreitung des Piz Stella	BW	T3-T4	Rupert Wagner, AndreasGözl	8	T492
25.07. - 26.07.	Fründenhorn, 3369 m	HT	WS+	Andi Maier	4	T507
August 2015						
01.08. - 02.08.	Bütlasse	BW	T5	Stefan Schmökel	8	T508
03.08. - 12.08.	Grande Traversata delle Alpi	BW	T3-T4	Angela Rosin	10	T493
04.08. - 08.08.	Hochtourentraining in den Urner Alpen	HT	L-ZS, III-IV	Gerhard Kozdon	3-4	T494
05.08. - 09.08.	Spezialkurs Hochtouren, fortg.	Kurs	Spezialkurs	Wolfgang Wagner	5	K134-1
06.08. - 09.08.	Trekking Rundtour					
07.08. - 09.08.	Leventina-Val Sambuco	BW	T3-T4	Bastian Feifel	8	T484
07.08. - 09.08.	Bären trek Teil 2: von Lauterbrunnen nach Kandersteg	BW	T3-T4	Andreas Gözl, Michael Fischer	12	T495
09.08. - 12.08.	Vom Dalatal ins Lötschental	BW	T3-T4	Gisela Marquardt-Jarczyk, Lothar Jarczyk	6	T496
15.08.	Tour im Kanton Bern	MTB	M	Susanne Deyhle	8	T509
16.08. - 23.08.	Kletterwoche im Wetterstein	KL (G)	ab 4c	Angela Rosin	7	T497
26.08. - 06.09.	1 Woche GR20 auf Korsika	BW (G)	T2-T4	Carsten Hein	7	T498
30.08. - 04.09.	Durchs Steinerne Meer – Berchesgadener Alpen	BW	T3	Reiner Osswald	8	T499
September 2015						
04.09. - 05.09.	Uri-Rotstock 2928 m	BW	T3	Christian Tritschler	6	T510
05.09. - 09.09.	Durchqueung der Albula-Alpen, mit Besteigung des Piz Mitgel (3159 m, Klettersteig)	BW	T3-T4, KS 5-D	Rupert Wagner, Andreas Gözl	10	T500
12.09.	Longhorn für Grünschnäbel	MTB	M	Peter Hohm	10	T511
18.09. - 20.09.	Titlis, Hochtour, Klettersteige	HT	WS+/KS4-5	Rupert Wagner, Michael Fischer	10	T501
18.09. - 20.09.	Val Grande	BW	T3-T4	Carsten Hein	5	T512
19.09. - 20.09.	Gspaltenhorn (3436 m)	HT	ZS-	Jürgen Kühnöl, Klaus-Peter Breinlinger	4	T502
26.09. - 27.09.	Piz Medel, (3210 m)	HT	WS	Angela Rosin, Bernd Gerhartz	8	T503
27.09.	Mehrseillängen im Jura	KL	5b/5c	Wolfgang Wagner	3-5	T513
27.09.	DAV Bergtriathlon	Wettkampf --		Heiko Plag	20-25	T504
Oktober 2015						
02.10. - 03.10.	Wildgärst	BW	T2	Christian Tritschler	8	T514
02.10. - 04.10.	Großes Sektionswochenende	BW	MTB/KL/BW (G)	Maria Weber, Marc Straub	50	T515
09.10. - 11.10.	Alpine Mehrseillängen	KL	ab 5b	Jochen Kuri, Conny Fürstenberger	6	T516
10.10.	Gemmenalphorn (2062 m)	BW	T2	Reiner Osswald	8	T517
10.10. + 17.10.	Vorkurs Hallenklettern I, Toprope	Kurs	Vorkurs	Klaus-Peter Breinlinger	6	K142-1
11.10.	Sicherheitstag Fels (Bergrettung)	Kurs	Sicherheitstag	Ralf Hermann, Stefan Schmökel	8	K141-2
17.10.	Gehrihorn (2130 m)	BW	T3	Eckart Lindner	8	T518

Datum	Tour	Disziplin	Schwierigkeit	TF / Org / Kursleiter	TZ	No
November 2015						
01.11.	Schönau - Belchen	MTB	L/M	Matthias Koesler	10	T528
21.11. + 28.11.	Vorkurs Hallenklettern II, Vorkurs	Kurs	Vorkurs	Klaus-Peter Breinlinger	6	K143-1
Dezember 2015						
05.12.	Sicherheitstag Lawine	Kurs	Sicherheitstag	Harald Erbacher, Jochen Kuri, Martin Krall	24	K101-1
06.12.	Bilder des Jahres	MTB (G)	-----	Matthias Koesler		T529
06.12.	Sicherheitstag Lawine	Kurs	Sicherheitstag	Rupert Wagner, Angela Rosin	16	K101-2
12.12.	Sicherheitstag Lawine	Kurs	Sicherheitstag	Michael Fischer, Andreas Gölz	16	K111-1
12.12.	Sicherheitstag Lawine	Kurs	Sicherheitstag	Gerson Pfaff, Luca Dressino	16	K101-3
12.12. - 13.12.	Sicherheitstag Lawine mit Skitour	Kurs	Sicherheitstag	Bastian Feifel, Christian Tritschler	14	K101-4
13.12.	Sicherheitstag Lawine	Kurs	Sicherheitstag	Jörg Gutowski, Stefan Schmökel	16	K101-5
19.12.	Sicherheitstag Lawine	Kurs	Sicherheitstag	Carsten Hein, Reiner Osswald	16	K111-2
19.12. - 20.12.	Sicherheitstag Lawine mit Skitour	Kurs	Sicherheitstag	Jürgen Kühnöl, Marc Straub	12	K101-6

Vorschau Touren und Kurse 2016

Januar 2016

09.01.	Standflue (1978 m)	SST	WT2	Carsten Hein	8	T519
09.01.	Bunderspitz (2546 m)	ST	WS	Jürgen Kühnöl	8	T520
15.01. - 17.01.	Grundkurs Skitouren	Kurs	Grundkurs	Gerson Pfaff, Jörg Gutowski	10	K103-1
16.01.	Chrummyfadeflue (Gustispitz) 2074 m	ST	WS	Wolfgang Wagner	8	T522
16.01. - 17.01.	Touren im Muverangebiet	SST	WT3-4	Carsten Hein	5	T521
16.01. - 19.01.	Spezialkurs Eisklettern I / II	Kurs	Spezialkurs	Ralf Hermann, Stefan Schmökel	8	K161-1
17.01.	Sicherheitstag Lawine	Kurs	Sicherheitstag	Tim Birken, Gerhard Kozdon	16	K101-7
23.01. - 24.01.	Schneeschuhdurchquerung in den Berner Voralpen	SST	WT3	Rupert Wagner, Michael Fischer	12	T523
24.01.	1000 Hm im Schwarzwald	ST	L	Angela Rosin	8	T524
29.01. - 31.01.	Skitouren Plus Freeriden in Davos-Klosters	Skiplus	ZS+	Bastian Feifel, Christian Tritschler	16	T526
30.01.	Wiriehorn oder Fulfirst ?	ST	max. ZS	Harald Erbacher	7	T525

Februar 2016

26.02. - 28.02.	Großes Skitourenwochenende	ST	L-ZS	Barbara Plötz-Höcht, Jürgen Kühnöl et al.	45	T527
27.02. - 28.02.	Vorkurs Skitechnik fürs Gelände	Kurs	Vorkurs	Astrid Rasmussen-Schmitt, Rüdiger Schmitt, Heike Neuber-Sauerwein	21	K102-1

März 2016

18.03. - 21.03.	Aufbaukurs Skihochtouren	Kurs	Aufbaukurs	Harald Erbacher, Jürgen Kühnöl	10	K104-1
19.03. - 23.03.	Grundkurs Schneeschuhbergsteigen/Schneeschuhtouren	Kurs	Grundkurs	Carsten Hein	8	K112-1

Legende: SST Schneeschuhtour, ST Skitour, SHT Skihochtour, BW Bergwandern, HT Hochtour, MTB Mountainbike, KL Klettern, G Gemeinschaftstour

Kursprogramm 2. Halbjahr 2015

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter.

Kursgebühr: richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das **Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66, für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7) bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer zu überweisen. Erst mit der Überweisung hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu zahlen.**
Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TG = Teilnahme-/Kursgebühr

Bergsteigen

Fr 03.07.15 - Grundkurs Bergsteigen

So 05.07.15

Kurs-Nr.:
K132-1

Möchtest du gerne mit dem Bergwandern bzw. Bergsteigen in den Alpen anfangen? In diesem Kurs vermitteln wir dir richtiges Gehen im Gelände auf unterschiedlichsten Untergründen bis hin zu leichter Kletterei und Begehen von mittelsteilen Firnfeldern. Du erhältst von uns Informationen über Bergausrüstung und deren Anwendung, Tourenplanung, Umgang mit Karte und Kompass, praktisch anwendbare Wetterkunde und das richtige Verhalten bei Gewitter. Das Ganze wird dir viel Spaß und Freude bereiten. Ein schönes Bergerlebnis in herrlicher Umgebung. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, einfache Bergtouren selbstständig zu planen und durchzuführen sowie an mittelschwierigen, von einem Fachübungsleiter geleiteten Bergtouren, Kletterkursen oder Klettersteigtouren teilzunehmen.
Vorkenntnisse: Ausdauer für bis zu 1.200 Hm/4 Std Aufstieg, Lust auf Berge
Ziele: selbständige Bergwanderungen (bis T4), geführte Bergtouren ohne Gletscher im Fels bis II (T5) und steile Firnpassagen bis 40°
Vorbesprechung: 19.06.15 ab 17.30 Uhr
Anmeldung: seit 01.04.15 bei Marc Straub
Kursort: Lidernenhütte
TZ 15, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder
Hinweise: Für Übernachtung und Verpflegung auf der Hütte sowie die An- und Abreise fallen weitere Kosten an. Notwendige Ausrüstung kann größtenteils kostenlos gestellt bzw. geliehen werden.
Ltg. Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173/3222459
Bernd Gerhartz, BerndGerhartz@web.de,
Christian Tritschler, christian.tritschler@gmx.de

Fr 03.07.15 - Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren

Mo 06.07.15

Kurs-Nr.:
K133-1

Hast Du nach einem Grundkurs Bergsteigen schon Erfahrung auf Touren sammeln können und möchtest jetzt deine Ausbildung auf einem höheren Niveau fortsetzen? In idealen Gruppengrößen werden wir die theoretischen Grundlagen praxisnah üben und vertiefen. Du erhältst Einblick in wichtige Sicherungs- und Bergetechniken für das Begehen von Gletschern. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Klettern und Absichern längerer einfacher Felspassagen (bis Schwierigkeit II). Dieser Kurs vermittelt Dir die Fähigkeit, selbstständig einfache (WS) Hochtouren durchzuführen und an mittelschwierigen (ZS-) geführten Hochtouren teilzunehmen.
Vorkenntnisse: Inhalte des GK Bergsteigen (nicht älter als zwei Jahre), Ausdauer für bis zu 1.200 Hm/4-5 Std Aufstieg pro Tag
Ziele: selbständige Hochtouren bis WS, geführte Hochtouren im Eis bis 45°, im Fels bis II (ZS-)
Vorbesprechung: Donnerstag 18.06.15
Anmeldung: seit 01.03.15 bei Andi Maier
Kursort: Bächlitalhütte
TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder
Ltg. Andi Maier, amaier1@gmx.de, +41 61 5549655
Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

Fahrspaß vom Profi!



Ölwechsel



Stoßdämpfer



**Inspektion
nach Herstellervorgabe**

**Premio Reifen + Autoservice –
Ihre Meisterwerkstatt vor Ort.**



Achsvermessung



Auspuff



Bremsenservice



Stefan Held GmbH
Wöblinstraße 76 · 79539 Lörrach
07621/45088 · www.premio-held.de



Mi. 05.08.15 - Spezialekurs Hochtouren**So. 09.08.15**

Mit deiner Erfahrung aus technisch mittelschweren Kletter- und Hochtouren steht dir nichts mehr im Wege, dein Wissen in technisch anspruchsvolleren Unternehmungen anzuwenden.

Dieser Kurs vermittelt dir die Fähigkeit, selbständig mittelschwere Hochtouren (ZS-) durchzuführen und an anspruchsvollen (bis ZS+) geführten Hochtouren teilzunehmen. Vorkenntnisse: Inhalte des GK Bergsteigen und des AK Bergsteigen/Hochtouren (letzterer nicht älter als 2 Jahre), Ausdauer für bis zu 1.400 Hm/5-6 Std Aufstieg pro Tag, einige selbstständig durchgeführte, leichte Hochtouren
Ziele: selbstständige Hochtouren bis ZS, selbstständige Eiswände bis 45°, selbstständig Fels bis III, anspruchsvolle, geführte Hochtouren im Eis bis 50°, im Fels bis III (ZS+)

Vorbesprechung: Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung: bei Wolfgang Wagner

Kursort: eine hochgelegene Hütte in den Walliser Alpen

TZ 5, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com, 07624/909703

Sicherheitstage**Sa 04.07.15 - Sicherheitstag Gletscher mit Hochtour****So 05.07.15**

Der Sturz in eine Gletscherspalte gehört zu den häufigsten Zwischenfällen beim Bergsteigen.

Meistens kein Problem, wenn man die grundlegenden Rettungsmaßnahmen bzw. -techniken hierfür beherrscht. Das regelmäßige Durchspielen dieser sollte für alle Teilnehmer an Gletschertouren selbstverständlich sein.

Vorkenntnisse: Inhalte des AK Bergsteigen/Hochtouren. Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Die entsprechenden Knoten und Techniken sollten bekannt sein.
Ziele: richtiges Verhalten bei Gletschertouren, Festigen der notwendigen Rettungsmaßnahmen und -techniken

Vorbesprechung: Do 25.06.15 im Geschäftszimmer, Lörrach-Stetten

Anmeldung: seit 01.04.15 bei Stefan Schmökel

Kursort: Steingletscher, Tierberglühütte, Urner Alpen

TZ 10, TG € 30,- für Sektionsmitglieder, € 40,- für Nichtmitglieder

Hinweise: mit Hochtour am So 05.07.15

Ltg. Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147,

Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de

Felsklettern

**Do 16.07.15 -
So 19.07.15**

Spezialkurs Alpinklettern

In diesem Kurs vermitteln wir fortgeschrittenen Kletterern Taktiken und Techniken, die beim Klettern anspruchsvoller alpiner Mehrseillängenrouten beherrscht werden müssen.

**Kurs-Nr.:
K146-1**

Weitere Inhalte sind spezielle Ausrüstung für's Alpinklettern und der Umgang damit. Du erhältst von uns Informationen über spezielle Sicherungstechniken wie Standplatzbau mit mobilen Sicherungen, Klettern mit Doppelseil sowie Planung und Durchführung von langen Klettertouren in den Alpen. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, in deinem Schwierigkeitsgrad selbständig auch im Hochgebirge mäßig abgesicherte Mehrseillängentouren in Zweierseilschaft zu klettern und an entsprechenden geführten Sektionstouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: sicherer, selbständiger Vorstieg im Grad 5b am gesicherten Naturfels, Inhalte des GK & AK Felsklettern, min. 2 Saisons selbständiges Klettern draußen, sicheres Bewegen im alpinen Gelände

Ziele: Klettern alpiner Mehrseillängenrouten bis zum Grad 4c/5a

Vorbesprechung: Di 23.06.15 im Geschäftszimmer, Lörrach-Stetten

Anmeldung: bei Ralf Hermann

Kursort: Alpen/Voralpen, je nach Verhältnissen

TZ 8, TG € 100,- für Sektionsmitglieder, € 125,- für Nichtmitglieder

Ltg. Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com, 07624/982235

Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de

Vorkurse Klettern

**Sa 10.10.15
und
Sa 17.10.15**

Vorkurs Hallenklettern I, Toprope

Möchtest du gerne mit dem Klettern anfangen?

In diesem Kurs erlernst du die dafür notwendigen Sicherungstechniken und bekommst einen ersten Einblick in die Klettertechnik. Außerdem kannst du den Kletterschein Toprope erwerben. Der Kurs findet in der Kletterhalle Impulsiv in Weil am Rhein statt.

**Kurs-Nr.:
K142-1**

Vorkenntnisse: Lust auf Klettern, Kletterschuhe sollten vorhanden sein

Ziele: Toprope-Klettern in der Halle

Vorbesprechung: bitte anfragen

Anmeldung: bei Klaus-Peter Breinlinger

Kursort: Kletterhalle Impulsiv, Weil am Rhein

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, den Kletterschein Toprope zu erwerben.

TZ 6, TG € 35,- für Sektionsmitglieder, € 55,- für Nichtmitglieder

Ltg. Klaus-Peter Breinlinger, klaus.breinlinger@gmx.de, 07621/167621

**Sa 21.11.15
und
Sa 28.11.15**

Vorkurs Hallenklettern II, Vorstieg

Du hast bereits Erfahrungen im Toprope-Klettern gesammelt und möchtest nun einen Schritt weiter gehen?

Der Vorkurs Hallenklettern II, Vorstieg richtet sich an diejenigen, die bereits Erfahrungen in der Kletterhalle haben. Zentrales Element des Kurses ist der Vorstieg.

**Kurs-Nr.:
K143-1**

Bei dem Kurs kann außerdem der Kletterschein Vorstieg erworben werden. Der Kurs findet in der Kletterhalle Impulsiv in Weil am Rhein statt.

Vorkenntnisse: sicheres Toprope-Klettern und -Sichern

Ziele: sicheres Vorstieg-Klettern und -Sichern in der Halle

Vorbesprechung: bitte anfragen

Anmeldung: bei Klaus-Peter Breinlinger

Kursort: Kletterhalle Impulsiv, Weil am Rhein

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, den Kletterschein Vorstieg zu erwerben.

TZ 6, TG € 35,- für Sektionsmitglieder, € 55,- für Nichtmitglieder

Ltg. Klaus-Peter Breinlinger, klaus.breinlinger@gmx.de, 07621/167621

Sicherheitstage

So 11.10.15 **Sicherheitstag Fels (Bergrettung)**

Kurs-Nr.:
K141-2

Kleiner Unfall – Große Auswirkung: Wer kommt schon einmal in die Situation, einen Kletterpartner (oder auch eine Kletterpartnerin) „vom Berg“ retten zu müssen? Und das im Zeitalter des Handys!

Wir zeigen euch, wie man eine Gefahren- oder Unfallsituation in den Griff bekommt, wenn das Handy gerade ausgefallen ist oder man sich in einem Funkloch befindet. Aber auch für die kleinen und kleinsten Problemchen, die man beim Klettern und Bergsteigen bekommen kann, bieten wir euch Unterstützung an. Ihr lernt, was man noch so alles machen kann – von der einfachen Seilverlängerung über verschiedene Rückzugstechniken bis zum Einstieg in die 3-Mann-Rettungstechnik. Hier ist alles dabei, was euch das Leben „im Fall der Fälle“ leichter macht.

Vorkenntnisse: Kletterkönnen im Vorstieg 5/5a (keine Kletterhalle), gute Kenntnisse und Anwendung der Seil- und Sicherungstechniken

Ziele: Wiederholen und Festigen der beim Klettern und Bergsteigen verwendeten Seil- und Sicherungstechniken, Sicherheit erlangen bei „alltäglichen Problemen“, wie z.B. zu kurzes Seil, „fehlende Hand“, Rückzug, Einstieg in das Thema „Flaschenzüge“, Angst verlieren und Sicherheit gewinnen, wenn doch mal was schief geht

Anmeldung: bei Stefan Schmökel

Anmeldeschluss: 30.09.15

Theorieeil/Vorbesprechung: Do 01.10.15 im Geschäftszimmer, Lörrach-Stetten

Kursort: Basler Jura

TZ 8, TG € 20,- für Sektionsmitglieder, € 35,- für Nichtmitglieder

Ltg. Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com, 07624/982235

Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147

Klettersteig

Sa 04.07.15 - **Aufbaukurs Klettersteig**

So 05.07.15

Kurs-Nr.:
K151-1

Du möchtest gerne Klettersteige sicher und mit Freude begehen?

In diesem Kurs vermitteln wir dir die wichtigsten Kletter- und Sicherungstechniken, die notwendig sind, einen alpinen Klettersteig sicher zu begehen. Kletter- und sicherungstechnische Aspekte werden im Kurs ebenso behandelt wie die Themen Ausrüstungskunde, Taktik und Planung. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, selbständig leichte und mittelschwere Klettersteige zu begehen und an entsprechenden geführten Sektionstouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: GK Bergsteigen (Klettern im II. Grad, Knoten, Seile, Ablassen, Abseilen) oder GK Felsklettern sowie Erfahrung im Bergwandern

Schwierigkeit: KS2-KS4 (Kurs), KS3-B bis KS5-C (Tour)

Ziele: selbständiges Begehen alpiner Klettersteige

Details:

Samstag: Anreise nach Engelberg und Auffahrt mit Bergbahn und Sessellift zur Brunnhütte (1.860 m), Einstieg in die Materie mit Materialkunde und Anseil-, sowie Abseilübungen, Begehung der verschiedenen Varianten des Übungsklettersteiges am Brunnistöckli (2.030 m), KS2-KS4. Abschluss des Kurses bei Kaffee und Kuchen auf der Hütte. Fakultative Übernachtung.

Wer nur am Kurs Interesse hat, fährt heute Abend wieder nach Hause!

Sonntag: Nach Übernachtung auf der SAC-Hütte Vertiefung des Erlernten bei der Besteigung des Rigidalstocks (2.592 m) über einen leichteren (KS3-C) oder anspruchsvolleren (KS4-5 C) Klettersteig, Abstieg für alle über den leichteren zurück zur Hütte, Einkehr und eventueller Abstieg nach Engelberg.

Auf- und Abstieg 730 Hm, Klettersteig 230 Hm, Gehzeit 5 Std

Vorbesprechung: telefonisch

Anmeldung: bei Rupert Wagner

Kursort: Urner Alpen

TZ 10, TG € 20,- für Sektionsmitglieder, € 35,- für Nichtmitglieder

Ltg. Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410

Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net

Sicherheitstage Lawine (obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren)

Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes Üben, Üben, Üben. Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.

Voraussetzungen: Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem eigenen oder ausgeliehenen LVS-Gerät sollte bekannt sein.

Ziele: Sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät. Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien.

Hinweis: Die Kursgebühr ist in bar zu entrichten und wird vom jeweiligen Kursleiter eingesammelt.

Sa 05.12.15 Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgeher

Anmeldung: ab 01.10.15 bei Harald Erbacher

Kurs-Nr.:
K101-1

Hinweis: Dieser Kurs ist auch für Schneeschuhgeher geeignet.

Kursort: nach Verhältnissen, Schwarzwald

TZ 24, TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 25,- für Nichtmitglieder

Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172,

Jochen Kuri, kurijr@googlemail.com,

Martin Krall, martinkrall2013@gmail.com

So 06.12.15 Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgeher

Anmeldung: bei Angela Rosin

Kurs-Nr.:
K101-2

Hinweis: Dieser Kurs ist auch für Schneeschuhgeher geeignet.

Kursort: nach Verhältnissen, Schwarzwald

TZ 16, TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 25,- für Nichtmitglieder

Ltg. Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de

Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/425 92 85

Sa 12.12.15 Sicherheitstag Lawine – nur für Schneeschuhgeher

Anmeldung: bei Michael Fischer

Kurs-Nr.:
K111-1

Hinweis: Dieser Kurs ist nur für Schneeschuhgeher geeignet.

Kursort: nach Verhältnissen, Schwarzwald

TZ 16, TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 25,- für Nichtmitglieder

Ltg. Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/5104965,

Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de

Sa 12.12.15 Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgeher

Anmeldung: bei Gerson Pfaff

Kurs-Nr.:
K101-3

Hinweis: Dieser Kurs ist auch für Schneeschuhgeher geeignet.

Kursort: nach Verhältnissen, Schwarzwald

TZ 16, TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 25,- für Nichtmitglieder

Ltg. Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0176/51347415,

Luca Dressino, lu-ca@t-online.de

Sa 12.12.15 - So 13.12.15 Sicherheitstag Lawine mit Skitour – nur für Skitourengeher

Anmeldung: bei Bastian Feifel

Kurs-Nr.:
K101-4

Hinweis: Dieser Kurs ist nur für Skitourengeher geeignet.

Am Samstag findet mit Schnee je nach Verhältnissen irgendwo in den Alpen der Sicherheitstag statt. Am Sonntag geht es dann auf eine Skitour. Übernachtet wird vor Ort (Hütte/Pension). Die Schwierigkeit der Skitour wird zwischen L und WS sein mit ca. 1.000 – 1.200 Hm/4-6 Std Aufstieg.

Vorkenntnisse: GK Skitouren

TZ 14, TG € 25,- für Sektionsmitglieder, € 35,- für Nichtmitglieder

Ltg. Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, +41 61 6887414,

Christian Tritschler, christian.tritschler@gmx.de

So 13.12.15 Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgeher

Anmeldung: ab 01.10.15 bei Stefan Schmökel
 Hinweis: Dieser Kurs ist auch für Schneeschuhgeher geeignet.
 Kursort: nach Verhältnissen, Schwarzwald
 TZ 16, TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 25,- für Nichtmitglieder
 Ltg. Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de,
 Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147

Kurs-Nr.:
K101-5

Sa 19.12.15 Sicherheitstag Lawine – auch für Skitourengesher

Anmeldung: bei Carsten Hein
 Hinweis: Dieser Kurs ist auch für Skitourengesher geeignet.
 Kursort: nach Verhältnissen, Schwarzwald
 TZ 16, TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 25,- für Nichtmitglieder
 Ltg. Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150,
 Reiner Osswald, reiner.osswald@gmx.de

Kurs-Nr.:
K111-2

Sa 19.12.15 - So 20.12.15 Sicherheitstag Lawine mit Skitour – nur für Skitourengesher

Anmeldung: bei Jürgen Kühnöl
 Hinweis: Dieser Kurs ist nur für Skitourengesher geeignet.
 Am Samstag findet mit Schnee je nach Verhältnissen irgendwo in den Alpen der Sicherheitstag statt. Am Sonntag geht es dann auf eine Skitour. Übernachtet wird vor Ort (Hütte/Pension). Die Schwierigkeit der Skitour wird zwischen L und WS sein mit ca. 1.000 – 1.200 Hm/4-6 Std Aufstieg.
 Vorkenntnisse: GK Skitouren
 TZ 12, TG € 25,- für Sektionsmitglieder, € 35,- für Nichtmitglieder
 Ltg. Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906,
 Marc Straub, freak-cycles@web.de

Kurs-Nr.:
K101-6

So 17.01.16 Sicherheitstag Lawine – auch für Schneeschuhgeher

Anmeldung: bei Tim Birken
 Hinweis: Dieser Kurs ist auch für Schneeschuhgeher geeignet.
 Kursort: nach Verhältnissen, Schwarzwald
 TZ 16, TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 25,- für Nichtmitglieder
 Ltg. Tim Birken, tim.birken@gmx.de, 0761/31964277,
 Gerhard Kozdon, kozdon@web.de

Kurs-Nr.:
K101-7



Schneeschuhbergsteigen / Schneeschuhtouren

Sa 19.03.16 - Grundkurs Schneeschuhbergsteigen / Schneeschuhtouren Mi 23.03.16

Kurs-Nr.:
K112-1

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen und nicht vergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour gehen zu können. Du machst dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, den richtigen Auf- und Abstiegstechniken sowie der Spuranlage im winterlichen Gelände. Du übst intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbständige Planen und Durchführen von Schneeschuhtouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinenverhältnisse stellt einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, leichte und mittelschwere Schneeschuhtouren im nicht vergletscherten Gelände selbständig zu planen und durchzuführen und in deinem Konditionsbereich an allen von Fachübungsleitern geführten Schneeschuhtouren und leichten Schneeschuh-Hochtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Erfahrung beim sommerlichen Bergwandern,

Ausdauer für bis zu 1.200 Hm/4 Std Aufstieg

Ziele: sicheres Planen und Durchführen von leichten bis mittelschweren

Schneeschuhtouren, Teilnahme an geführten anspruchsvollen Schneeschuhtouren und leichten Schneeschuh-Hochtouren

Kursort: nach Verhältnissen

Hinweise: Vorbesprechung obligatorisch, Termin wird bekannt gegeben

Anmeldung: bei Carsten Hein

TZ 8, TG € 100,- für Sektionsmitglieder, € 125,- für Nichtmitglieder

Ltg. Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Skibergsteigen

Sa 27.02.16 - Vorkurs Skitechnik fürs Gelände So 28.02.16

Kurs-Nr.:
K102-1

Von der Piste ins Gelände.

Der Genuss einer Skitour findet gerade in der (Tiefschnee)Abfahrt seinen krönenden Abschluss. Dies setzt eine entsprechende, variable Fahrtechnik voraus.

Vorkenntnisse: mittlerer bis guter Pistenfahrer

Ziele: Im Rahmen des Kurses soll das persönliche Fahrkönnen verbessert werden, um in unterschiedlichen Schnee- und Geländebedingungen sicher und mit Genuss abfahren zu können.

Kursort: Grindelwald/Kleine Scheidegg

Hinweise: Übernachtung inkl. HP ca. CHF 75,-

Anmeldung: bei Astrid Rasmussen-Schmitt und Rüdiger Schmitt

Anmeldeschluss: 10.01.16

Vorbesprechung: noch offen, Einladung wird an Teilnehmer verschickt

TZ 21, TG € 50,- für Sektionsmitglieder, € 75,- für Nichtmitglieder

Ltg. Astrid Rasmussen-Schmitt, rasmussen_a@web.de, 07635/3984

Rüdiger Schmitt, schmitt_r@web.de, 07635/3984

Heike Neuber-Sauerwein, neubersauerwein@t-online.de, 07627/8641

Theorieabende:
Di 05.01.16
und
Di 12.01.16

Praktischer Teil:
Fr 15.01.16
6 Uhr -
So 17.01.16
20 Uhr

Kurs-Nr.:
K103-1

Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen und nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour gehen zu können.

Du machst dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, den richtigen Auf- und Abstiegstechniken und der Spuranlage im winterlichen Gelände. Du übst intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinenverhältnisse stellt einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, leichte und mittelschwere Skitouren im nicht vergletscherten Gelände selbstständig zu planen und durchzuführen und in deinem Konditionsbereich an allen von Fachübungsleitern geführten Skitouren und leichten Skihochtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: sicheres Tiefschneefahren, Ausdauer für bis 1.200 Hm/4 Std Aufstieg

Ziele: sicheres Planen und Durchführen von leichten bis mittelschweren Skitouren, Teilnahme an geführten anspruchsvollen Skitouren und leichten Skihochtouren
 Kursort: nach Verhältnissen

Hinweise: Um am praktischen Teil teilnehmen zu können, müssen beide Theorieabende besucht werden.

Anmeldung: bei Jörg Gutowski

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de,

Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de

Fr 18.03.16 -
Mo 21.03.16

Kurs-Nr.:
K104-1

Aufbaukurs Skihochtouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir, aufbauend auf den Inhalten des GK Skitouren, weiterführende Fertigkeiten, die notwendig sind, um auch im Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können. Du erhältst Einblick in wichtige Sicherungs- und Bergetechniken für das Begehen von winterlichen Gletschern sowie für das Bewältigen einfacher Felspassagen. Das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinenverhältnisse stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, mittelschwere Skitouren und einfache Skihochtouren selbstständig zu planen und durchzuführen und in deinem Konditionsbereich an allen von Fachübungsleitern geführten Skihochtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: sicheres Tiefschneefahren, Inhalte des GK Skitouren, min. 1 Saison Skitourengehen, Ausdauer für Skitouren bis 1.200 Hm/4 Std Aufstieg pro Tag

Ziele: sicheres Planen und Durchführen von Skihochtouren, Basistechniken für das Begehen winterlicher Gletscher und leichter Felspassagen, Teilnahme an geführten anspruchsvollen Skitouren und Skihochtouren

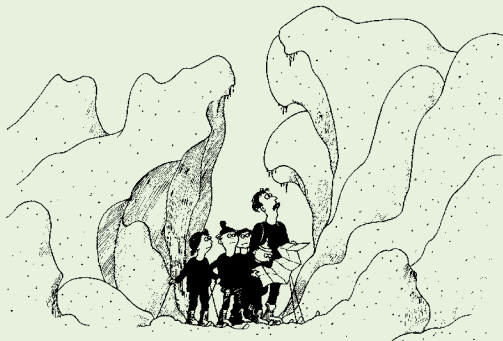
Kursort: Coazhütte, Engadin

Anmeldung: ab 01.01.16 bei Harald Erbacher

TZ 10, TG € 100,- für Sektionsmitglieder, € 125,- für Nichtmitglieder

Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172

Jogi Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de



follow
me >>>
followmestore.de



Cannondale
Jekyll 3 2015
3399€



Rennräder



Mountainbikes



Touren & E-Bikes

Für dein nächstes Abenteuer!

Bahnhofstr. 1
D - 79539 Lörrach
0049 7621 165551
info@fome.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09.00 - 18.30 Uhr
Do: 09.00 - 20.00 Uhr
Sa: 09.00 - 18.00 Uhr



Eisklettern

Sa 16.01.16 - **Spezialkurs Eisklettern I / II (Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene)** Di 19.01.16

Kurs-Nr.:
K161-1

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich in den letzten 20 Jahren zu einer eigenen alpinen Sportart entwickelt. Dies unter anderem dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung. Das soll euch aber nicht davon abhalten, die Thematik selber kennen zu lernen. Eure ersten Steileiskontakte macht ihr in gut zugänglichen Eisklettergebieten in den Alpen oder im Schweizer Mittelgebirge. Nach dem Üben der notwendigen Grundtechniken wendet ihr diese im Nachstieg an, um steilere Eispassagen zu überwinden. Aus dieser „gesicherten Position“ lernt ihr auch das Setzen von Eisschrauben, bevor es am zweiten Tag an die ersten Vorstiegsversuche geht. Der zweite Teil des Kurses widmet sich verstärkt dem Vorstieg und der Thematik von Mehrseillängentouren. Der Kurs soll es euch am Ende ermöglichen, leichte Eisfälle über eine oder wenige Seillängen im Vorstieg anzugehen (WI2-3, 60-70°), aber auch steilere Passagen im Toprope zu klettern (WI4-5, 85°)

Vorkenntnisse: Kletterkönnen im Vorstieg UIAA 5 / Franz. 5a am Naturfels sowie die dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik wird zwingend vorausgesetzt (AK Felsklettern oder SK Alpinklettern). Erfahrung im Einsatz von Steigeisen und im Umgang mit dem Eispickel

(Hochtourenenerfahrung oder Hochtourenkurs) sind von Vorteil.

Ziele: Begehen leichter Eisfälle im Schwierigkeitsgrad WI2-3 im Vorstieg (eine/ mehrere Seillängen), Begehen steilerer Eisfälle im Schwierigkeitsgrad WI4-5 im Nachstieg, Erlangen größerer Sicherheit beim Begehen von Eisflanken bis 55° (klassische Eiswände wie Lenzspitze NO-Wand)

Kursort: nach Verhältnissen

Vorbesprechung: Do 17.12.15 im Geschäftszimmer, Lörrach-Stetten

Anmeldung: ab 01.10.15 bei Stefan Schmökel

Anmeldeschluss: 16.12.15

TZ 8, TG € 100,- für Sektionsmitglieder, € 125,- für Nichtmitglieder

Ltg. Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com, 07624/982235

Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de, 07623/4679147



www.bergstation.eu

Klettern Outdoor Ski Tour



Kirchstrasse 4 in Lörrach



Tourenprogramm 2015

Anmeldung – wenn nichts anderes angegeben ist – ab sofort beim Tourenführer.

Abkürzungen: h/Std. Stunde, Hm Höhenmeter (Höhendifferenz), ÖV öffentliche Verkehrsmittel, Org. Organisation, ST Skitour, TF TourenführerIn, TG Tourengebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÜN Übernachtung, HP Halbpension

Schwierigkeitsgrade: pdf-Dateien (Download auf der Homepage: Programme/Informationen).

Die Tourengebühren sind an den Tourenführer zu entrichten.

Es wird zwischen Führungstouren und Gemeinschaftstouren unterschieden.

Führungstouren:

- Der/die Tourenführer/In übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer
- Der/die Tourenführer/In genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer
- Der/die Tourenführer/In trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen, zum Tourenabbruch etc.

Gemeinschaftstouren:

- die Teilnehmer wären in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen
- alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen
- der/die Tourenführer/In fungiert als Organisator, er/sie übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer

Die Gemeinschaftstouren sind separat aufgeführt und als solche gekennzeichnet. Eine Teilnahmegebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der/die OrganisatorIn kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung verlangen, die direkt an ihn/sie zu entrichten ist.

Kursbezogene Übungstouren:

- sind Touren, die sich speziell als Übungstouren zu bestimmten Kursen eignen. Sie stehen aber grundsätzlich allen Mitgliedern zur Teilnahme offen, wobei die TeilnehmerInnen bestimmter Kurse Vorrang haben.



FÜHRUNGSTOUREN

Klettern

**Fr 03.07. - So
05.07.15**

**Tour-Nr.:
T487**

**Hinweis:
kursbezogene
Übungstour!**

Klettern an der Windeggütte

An der sympathischen Windeggütte gibt's wunderbar viele leichte Ein- und Mehrseillängenrouten, zum Beispiel um die Inhalte aus dem Aufbaukurs Felsklettern zu festigen oder auch um einfach entspannt zu klettern. Wir freuen uns darauf!

Hinweise: Freitag ist Anreisetag

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern oder entsprechendes Können ab 4a bis 5c, TZ 15, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.05.2015

bei Conny Fürstenberger, cfuerstenberger@gmx.ch, 0041/615990186

TF Conny Fürstenberger, Jochen Kuri, Harald Erbacher, Jürgen Kühnöl

**Fr 17.07. - So
19.07.15**

**Tour-Nr.:
T491**

**Hinweis:
kursbezogene
Übungstour!**

Hochtour und Klettern im Mont Blanc Massiv

Eine Kombination von Hochtour und Klettern in atemberaubender Kulisse.

Fr.: Hüttenzustieg zur Cabane d' Orny. Klettern an den Hüttenfelsen

So: Hochtour auf die Aiguilles du Tour

So: Mehrseillängen am Aiguilles de la Cabane

Hinweise: Die Tour ist auch geeignet für Absolventen der Aufbaukurse Felsklettern und Aufbaukurse Bergsteigen/Hochtouren, welche im Alpinismus noch über wenig Erfahrung verfügen.

Voraussetzungen: AK Felsklettern und Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren; gute Kondition für die Gehzeiten bis zu 8 Std. in einer Höhe bis zu 3550 m

Hochtour WS, Klettern bis 5b,

TZ 4-6, TG 24 €

Anmeldung: ab 01.04.2015 bei Jürgen Kühnöl

TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906

So 27.09.15

**Tour-Nr.:
T513**

Mehrseillängentouren im Jura

Plaisir-Klettereien im Jura an 2-3 mittelschweren Mehrseillängenrouten. Die Routen werden je nach Verhältnissen und Teilnehmerfähigkeiten ausgewählt

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern oder vergleichbare Kenntnisse

5b/5c, TZ 3-5, TG 7 €

Vorbesprechung: nach Absprache

TF Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com, 07624/909703

**Fr 09.10.15 -
So 11.10.15**

**Tour-Nr.:
T516**

Alpine Mehrseillängen

Nach einer kurzen Auffrischung in Sachen Standbau und Sicherungen im Alpinklettern genießen wir an einem schönen Ort im Alpenraum (z.B. Sidelenhütte) das Ende

der Klettersaison. Auf dem Programm stehen alpine Mehrseillängen (4-6 Std.) in traumhafter, herbstlicher Umgebung.

Hinweise: Anreise am Freitag Nachmittag, ÜN auf bewarteter SAC-Hütte mit HP

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern und/oder Spezialkurs Alpinklettern bzw.

Vorstiegs- und Mehrseillängenerfahrung am Naturfels mindestens 5b.

ab 4c, TZ 6, TG 16 €

Anmeldung ab sofort bei Jochen Kuri,

Vorbesprechung: am 30.09.2015, 17:00 Uhr vor dem Restaurant Gempenturm (Schartenflue)

TF Jochen Kuri, kurijr@googlemail.com, 0041/615990186, Cornelia Fürstenberger

Mountainbiken

So 12.07.15

4-Seen im Schwarzwald

Schöne MTB- Runde im Schwarzwald auf gut fahrbaren Forstwegen

Voraussetzungen: Kondition für ca. 1200 Höhenmeter und 50 Km (Fahrzeit ca. 4-5 Std.)

Tour-Nr.:
T490

Technik: L, TZ 10, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/2262

So 19.07.15

Wasserfallen Tour

Insider-Tour in die wildromantische Landschaft des Baselbieter Jura!

Tour-Nr.:
T506

Technik: L, Kondition: M,

TZ 10, TG 5 €

TF Michael Schulz, michaelxschulz@vodafone.de, 0172 7407029

Sa 15.08.15

Tour im Kanton Bern

Wir fahren eine landschaftlich schöne Tour im Kanton Bern, Startort und Route werden noch bekannt gegeben.

Tour-Nr.:
T509

Hinweise: Anfahrt ab Lörrach ca. 1,5 Std. mit dem Auto, bzw. 1-1,5 Std. ab Basel mit dem Zug. Start wird Bern, Biel oder Münsingen sein

Voraussetzungen: Kondition für ca. 1400 Hm und 60 km (Fahrzeit ca. 6 Std.)

Technik: M, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab 01.07.2015

TF Susanne Deyhle, deyhle.susanne@web.de, 0041 31/ 721 1966

Sa 12.09.15

Longhorn für Grünschnäbel

Ein Mix aus Tour, Technik und Spaß im schwarzen Wäldle.

Tour-Nr.:
T511

Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grundkurs MTB Fahrtechnik I oder entsprechende Kenntnisse, gute Kondition für ca. 50 km und 1200 Hm (Fahrzeit bis zu 8 Std.)

Technik: M, TZ 10, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621/165982

So 01.11.15

Schönau-Belchen

Das Tal im Nebel, auf der Höhe in der Sonne biken. Anfahrt mit der S-Bahn nach Zell, Einrollen bis Schönau und dann Durchstarten zum Belchen.

Tour-Nr.:
T528

Voraussetzungen: Kondition für ca. 1000 Hm

Technik: L, Kondition: M, TZ 10, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/2262



Touren-Sommer / Bergwandertouren

Sa 11.07.15 - Rundwanderung um das Grischbachtal / Valée des Fenils

So 12.07.15

Tour-Nr.:
T488

Hinweis:
kursbezogene
Übungstour!

In zwei Tagen führt die Route von Schönried über die Grubenberghütte nach Rougemont. Wir überschreiten sieben Gipfel mit Höhen zwischen 1.830 und 2.002 m und queren unterwegs den Röstigraben. Obwohl wir uns in mittleren Höhenlagen bewegen, kommen reichlich Höhenmeter zusammen. Die Hütte liegt vor der Gastlosenkette in den Freiburger Alpen.

Hinweise: Kursbezogene Übungstour, bevorzugt für TN der Grundkurse Bergsteigen, Planung durch die TN

Voraussetzungen: alpine Bergwandererfahrung, Trittsicherheit, Kondition für die Gehzeiten bis zu 7 Std.

T3-T4, TZ 12; TG 16 €

Anmeldung: ab 01.05.2015 bei Andreas Gözl

Vorbesprechung: nach Vereinbarung

TF Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, 07622/6844748, Michael Fischer

Fr 17.07.15 - Vom Schweizer Nationalpark in die Bernina

So 19.07.15

Tour-Nr.:
T505

Durch die einsame Landschaft zwischen dem Schweizer Nationalpark und der Bernina. Vom wildreichen Val Trupschun geht es durch den italienischen Parco di Stelvio Richtung Berninapass. Wir durchqueren eine karge, einsame Berglandschaft und werden an kleinen Bergseen unsere Nachtlager machen. Die Tour endet am dritten Tag an der Station Bernina Suot der Berninabahn. Die Tour ist teilweise weglos und auch nicht bezeichnet, so dass wir mit Karte, Kompass und GPS unsere Route suchen werden.

Hinweise: Selbstversorgertour mit Biwak/Zelt

Voraussetzung: Kondition für die Gehzeiten von 5-7 Std./Tag

T 4+, TZ 5, TG 24 €

Anmeldung: ab sofort

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Fr 24.07.15 - Wander-Durchquerung mit Überschreitung des Piz Stella (3163 m)

So 26.07.15

Tour-Nr.:
T492

Hinweis:
Anmeldung nur
auf Warteliste
möglich!

Fr.: Anfahrt zum Bergdörfchen Frascisco (1341 m) oberhalb des Valle San Giacomo, Aufstieg zum Rifugio Chiavenna des CAI (2039 m), kleine Akklimatisationstour von der Hütte aus; Aufstieg ca. 700-900 Hm, 3-4 Std.

Sa.: hinauf zum Passo Angelona (2386 m) und auf den Pizzo Stella (3163 m), Abstieg zum Biv. Chiara e Walter (2661 m) oder weiter zu den Alphütten am Lago dell'Acqua Fraggia (2043 m), Auf- und Abstieg ca. 1100 Hm, 6-7 Std.

So.: Überschreitung des Pizzo Somma (2813 m) zum Passo d'Avero (2332 m), hinab zum Örtchen Avero (1678 m) und über einen Höhenweg nach Frascisco zurück, Heimfahrt; Aufstieg 800 Hm, Abstieg 1500 Hm, 6 Std.

Hinweis: häufig Passagen in weglosem Gelände; eventuell Biwak.

Voraussetzungen: Trittsicherheit/Schwindelfreiheit zwingend erforderlich, sowie die mentale Stärke, sich auf unerwartete Ereignisse (Biwak!) einzulassen; ausreichend Kondition für die Gehzeiten.

T3-T4, TZ 8, TG 24 €

Anmeldung: ab 01.04.2015 bei Rupert Wagner

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/ - 58 38 410, Andreas Gözl

Sa 01.08.15 -
So 02.08.15

Bütllasse, 3.193 m

Sa - Aufstieg ab Müren, Übernachtung unter freiem Himmel am Hundssee
So - Aufstieg via Sefinenfurgge und Normalroute (von Nordwesten), Abstieg nach Stechelberg

Tour-Nr.:
T508

Hinweise: Übernachtung im Biwak am Hundssee

Voraussetzungen: Kondition für 900 Hm Aufstieg ab Biwak, Grundkurs Bergsteigen 2014/15

Hinweis:
kursbezogene
Übungstour!

T5, TZ 8, TG 12 €

Anmeldung: ab Mo 06.07. bis Mi 22.07.2015

Vorbesprechung: Do 23.07.2015, 19 Uhr, Landgasthaus Waldhorn, Lörrach-Brombach
TF Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147

Mo 03.08.15 -
Mi 12.08.15

Grande Traversata delle Alpi

Eine der abenteuerlichsten Alpendurchquerungen, da sie nur schwer zugängliche, von der Entvölkerung am meisten betroffene Alpentäler berührt.

Tour-Nr.:
T493

Etappe 3: Zu den berühmten Klöstern des Biellese: Vom Valle Cervo ins Valle di Locana.

Übernachtung mit HP in Posti Tappa; An- und Abreise mit ÖV; überwiegend gute Wanderwege, im Bereich hoher Pässe auch steilere Bergpfade, teilweise versicherte Steige

Hinweis:
Anmeldung nur
auf Warteliste
möglich!

Voraussetzungen: Geübter Bergwanderer; Trittsicherheit auch für steileres Gelände; sehr gute Kondition für die Gehzeiten von 4-7 Std pro Tag

T3-T4, TZ 10, TG 60 €

Anmeldung: ab 15.01.2015 bis 09.07.2015

Vorbesprechung: 09.07.2015 um 20 Uhr im Geschäftszimmer

TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285

Do 06.08.15 -
So 09.08.15

Trekking Rundtour Leventina-Val Sambuco

Von Dalpe über den Passo Vanit, am Lago Tremorgio vorbei zum Rifugio Garzonera, von dort über den Passo di Sassello zum Lago Sambuco und nach Fusio; vierte Etappe über den Passo Campolungo zurück zum Lago Tremorgio und hinunter nach Rodi

Tour-Nr.:
T484

Hinweise: ÜN draußen und in Selbstversorgerhütten; wir haben unser Essen dabei und kochen selbst.

Achtung:
neuer Termin

Voraussetzungen: Kondition für bis zu 7 Std. Gehzeit, passendes Material fürs Biwak, Lust auf Outdoor

T3-T4, TZ 8, TG 24€

Anmeldung: ab 01.03.2015 bis 30.07.2015

Vorbesprechung: 30.07.2015 im Kulturcafé Kesselhaus, Weil am Rhein

TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041/616887414

Fr 07.08.15 -
So 09.08.15

Bärentrek Teil 2: von Lauterbrunnen nach Kandersteg

Fortsetzung der Wanderung durch das Berner Oberland. Die Route passiert den höchsten Punkt der gesamten Strecke bei über 2.800 m und verläuft alpiner, als der Auftakt um Grindelwald, u.a. über den Gamchigletscher. Im kommenden Jahr soll das letzte Drittel nach Gsteig folgen.

Tour-Nr.:
T495

Hinweise: Der Weg ist stellenweise ausgesetzt und seilgesichert, es muss mit Firn und Neuschnee gerechnet werden.

Voraussetzungen: alpine Bergwandererfahrung, Trittsicherheit, Kondition für die Gehzeiten von bis zu 8 Std. (in Summe bis über 2000 Hm im Auf- und Abstieg)

T3-T4, TZ 12, TG 24 €

Anmeldung: ab 01.06.2015 bei Andreas Gölz

Vorbesprechung: nach Vereinbarung

TF Andreas Gölz, goelzandreas@t-online.de, 07622/6844748, Michael Fischer

**So 09.08. –
Mi 12.08.15**

Vom Dalatal ins Lötschental

Überschreitung des Restipasses und der Gitzifurgu und Besteigung von Hockenhorn oder Ferdenrothorn (Übernachtung in diversen Hütten und Alpen).

**Tour-Nr.:
T496**

Hinweise: Dies Tour wird ausschliesslich mit ÖV durchgeführt.

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, Trittsicherheit, Kondition für die Gehzeit von 7 - 9 Std. und Tageshöhenmeter bis zu 1'500 m
T3-T5, TZ 8, TG 32 €

Anmeldung: ab sofort

Vorbesprechung: im Geschäftszimmer, Termin wird noch bekannt gegeben

TF Gisela Marquardt-Jarczyk, Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621/949365

**So 30.08. –
Fr 04.09.15**

Durchs Steinerne Meer

Mehrtageswanderung von Hütte zu Hütte in den Berchtesgadener Alpen

Hinweise: Übernachtet wird in AV- Hütten, eventuell eine Übernachtung im Hotel, Tagesproviand kann zum Teil in den Hütten gekauft werden

**Tour-Nr.:
T499**

Voraussetzungen: Kondition für 5 Wandertage mit etwas schwererem Rucksack und 1100 Hm im Aufstieg (bis zu 8 Std. Gehzeit)

T3, TZ 8, TG 36 €

Anmeldung: ab sofort bis 16.08.

Vorbesprechung: 17.08.2015 um 20 Uhr im Geschäftszimmer

TF Reiner Osswald, reiner.osswald@gmx.de, 07635/9681

**Fr 04.09. –
Sa 05.09.15**

Uri-Rotstock 2928 m

Von der Gitschenen-Seilbahn im Grosstal bei St. Jakob zur Biwaldalp (1694 m), hier kann übernachtet werden (Alternative: Gitschehörelihütte),

via Ober Mälchboden und über eine Moräne mit herrlichem Blick auf den

Blüemlisalpfrn und anschließender steiler kettenversicherter Passage in einen Sattel (2826 m) und weiter unschwierig bis zum Gipfel.

**Tour-Nr.:
T510**

Hinweis: Die Tour wird von den TN selbst organisiert. (Fahrgemeinschaften bilden, Leitung der Vorbesprechung, Ausrüstungsliste besprechen, Hüttenreservierung, etc.), der Tourenführer greift ein falls notwendig und ist natürlich unterstützend in allen Belangen.

Voraussetzung: Grundkurs Bergsteigen, Kondition für die Gehzeit von 6 Std.

T3, TZ 6, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort

TF Christian Tritschler, christian.tritschler@gmx.de

**Hinweis:
kursbezogene
Übungstour!**



**Sa 05.09. –
Di 09.09.15**

**Tour-Nr.:
T500**

Hinweise:

**kursbezogene
Übungstour!**

**Anmeldung nur
auf Warteliste
möglich!**

Durchquerung der Albula-Alpen mit Besteigung des Piz Mitgel (3159 m)

Übungs- und Trainingstour für die TN des Aufbaukurses Klettersteig und des Grundkurses Bergsteigen

Sa: Anfahrt über Savognin zum Parkplatz am Plang La Curvanera (1840 m), Wanderung über den Pass digls Orgels (2699 m) zur Chamonas d'Ela (2252 m); Aufstieg 860 Hm, Abstieg 450 Hm, 4 Std.

So.: über den Pass d'Ela (2724 m) zum Lai Grond (2594 m) und Gegenanstieg über die Furschela da Tschitta teils weglos zum Piz Salteras (3111 m), langer Abstieg durch's Val Tschitta zum historischen Hotelchen in Preda (1789 m) an der Albula-Passstraße; Aufstieg 1100 Hm, Abstieg 1450 Hm, 6-7 Std.

Mo.: Tagestour mit leichterem Gepäck zur Fuorcla Zavretta und zum Gipfel Igl Compass (3016 m), Abstieg zum Hospiz am Albula-Pass (2312 m) nach Preda zurück, mit Bahn und Bus über Tiefencastel nach Savognin, Hotelbezug; Auf- und Abstieg ca. 1250 Hm, 5-6 Std.

Di.: vom Hotel Piz Mitgel auf den gleichnamigen Berg, Hausberg von Savognin - Begehung des schweren Klettersteiges oder des Normal-Weges zum Gipfel (3159 m), mit dem Shuttle-Bus zum Parkplatz, wo unsere Autos stehen, Heimfahrt; Auf- und Abstieg 1320 Hm, 8 Std.

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, Trittsicherheit, gute Kondition für die Gehzeiten, für den Klettersteig: Aufbaukurs Klettersteig und Klettersteigausrüstung T3-T4, KS 5-D, TZ 10, TG 32 €

Anmeldung: ab 01.05.2015 bei Rupert Wagner

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 – 58 38 410, Andreas Gölz

**Fr 18.09. –
Mo 20.09.15**

**Tour-Nr.:
T512**

Val Grande

Wanderung durch die größte Wildnislandschaft der Alpen. Die Nationalparkverwaltung unterhält einige frei zugängliche, unbewartete Hütten, die durch mehr oder weniger gut/schlecht markierte Pfade verbunden sind. Schwieriges Gelände, große Distanzen, viele Höhenmeter kennzeichnen dieses Gebiet. Bis auf 1800 m Höhe ist die Landschaft dicht bewachsen, wir werden uns wohl stellenweise buchstäblich durch die Büsche schlagen. Da die Hütten nur wenige Übernachtungslager haben und man nicht reservieren kann, werden wir zur Sicherheit Zelte mitnehmen.

Hinweis: Selbstversorgertour, unbewartete Hütten oder Zelt

Voraussetzung: Kondition für die Gehzeiten von 5-7 Stunden/Tag T3-T4, TZ 5, TG 24 €

Anmeldung: ab sofort

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

**Fr 02.10. –
Sa 03.10.15**

**Tour-Nr.:
T514**

**Hinweis:
kursbezogene
Übungstour!**

Wildgärst (2891 m)

Von der Bergstation der Firstbahn, Richtung Faulhorn. Kurz vor dem Bachalpsee rechts hinauf Richtung Wildgärst; an einem kleinen See vorbei, dann nach rechts am Hagelseeli und Häxeseeli vorbei und über eine Moräne zum Sattel zwischen Wildgärst und Schwarzhorn (Wart); nach links auf guten Fussspuren über den Rücken hinauf und leicht zum Gipfel (3 Std.30 Min.).

Abstieg: bei der Wart nach links OST am Rand des Blau Gletscherlis hinunter, ins Wischbächtal zum Oberläger und weiter zur Grosse Scheidegg. (2Std).

Hinweise: Die Tour wird von den TN selbst organisiert. (Fahrgemeinschaften bilden, Leitung der Vorberechung, Ausrüstungsliste besprechen, Hüttenreservierung, etc.), der Tourenführer greift ein falls notwendig und ist natürlich unterstützend in allen Belangen.

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen und Kondition für die Gehzeit von 5,5 Std. T2, TZ 8, TG 12 €

Anmeldung: ab sofort

Vorberechung: wird bei Anmeldung bekanntgegeben

TF Christian Tritschler, christian.tritschler@gmx.de

Sa 10.10.15**Gemmenalphorn (2062 m)**

Einfache abwechslungsreiche Gipfelüberschreitung

Tour-Nr.:
T517

Hinweise: Busfahrt von Interlaken nach Habkern und von Beatenberg nach Interlaken (ca. 15 CHF); evtl. Nutzung der Niederhornbahn (Einsparung von ca. 1000 Hm im Abstieg, ca. 30 CHF)

Voraussetzungen: Kondition für 1000 Hm im Auf- und Abstieg
T2, TZ 8, TG 5 €**Anmeldung** ab 09.09.2015

TF Reiner Osswald, reiner.osswald@gmx.de, 07635/9681

Sa 17.10.15**Gehrihorn (2130m)**

Rundwanderung von Ramslauenen über den Rüederigsgrat

Tour-Nr.:
T518

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Kondition für die Gehzeit von 6 Std.

T3, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung ab 01.09. bis 15.10.2015**Vorbereitung:** evtl. am 15.10. 2015, 20:00 Uhr im Geschäftszimmer

TF Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de,

07621/432 83

Touren-Sommer / Hochtouren**So 11.07. –**
Mo 12.07.15**Alphubel (4206 m)**

Von der Täschalp auf die Täschhütte (Übernachtung), voraussichtlich über den SE-Grat auf den Gipfel

Tour-Nr.:
T489**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Bergsteigen, selbstständiges Bergsteigen, Kondition für die Gehzeiten von 5-6 Std.

WS, TZ 4, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort

TF Klaus Breinlinger, klaus.breinlinger@gmx.de, 07621/167621

Fr 17.07. –
So 19.07.15**Hochtour und Klettern im Mont Blanc Massiv**

Eine Kombination von Hochtour und Klettern in atemberaubender Kulisse.

Freitag: Hüttenzustieg zur Cabane d' Orny. Klettern an den Hüttenfelsen

Samstag: Hochtour auf den Aiguilles du tour

Sonntag: Mehrseillängen am Aiguilles de la Cabane

Tour-Nr.:
T491**Hinweise:** Die Tour ist auch geeignet für Absolventen der Aufbaukurse Felsklettern und Hochtouren, welche im Alpinismus noch über wenig Erfahrung verfügen.**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Felsklettern und Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren; gute Kondition für die Gehzeiten bis zu 8 Std. in einer Höhe bis zu 3550 m

HT WS, Klettern bis 5b,

TZ 4-6, TG 24 €

Anmeldung: ab 01.04.2015

TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906

Hinweis:
kursbezogene
Übungstour!**Sa 25.07. –**
So 26.07.15**Fründenhorn, 3369m, über NW-Grat**

Hüttenzustieg von der Bergstation Oeschinen (1578m) zur Fründenhütte (2562m).

Über den Fründengletscher zum NW-Grat, den Grat entlang (heikel bei Wassereis),

über eine Schneeflanke und den Firngrat zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg.

Tour-Nr.:
T507**Hinweise:** Benutzung der Sesselbahn von Kandersteg zum Oeschinensee, hin und zurück**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für die Gehzeit von 8-9 Std.

WS+, TZ 4, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort**Vorbereitung:** 23.07.2015

TF Andi Maier, amai1@gmx.de, 0041/615549655

**Mi 04.08. –
So 08.08.15**

Begleitetes Hochtourentraining in den Urner Alpen

Ziel dieser Woche ist es, das selbstständige Durchführen einfacher Hochtouren einzuüben.

Tour-Nr.:
T494

Wie finden wir die richtige Tour für uns?

Wie planen wir?

Wer übernimmt die Leitung/ Verantwortung?

Welche Sicherheitsmaßnahmen wollen wir treffen?

Wie setzen wir diese technisch korrekt um?

Diese Fragen wollen wir gemeinsam beantworten. Die Touren führt ihr dann soweit möglich selbstständig durch. Vor, während und nach der Tour gibt es Hilfestellungen und Rückmeldungen. Evtl. werden wir einen Tag für die Wiederholung alpine technischer Inhalte verwenden.

Hinweise: Anreise nach Absprache evtl. schon am 04.08.; Beginn am 05.08. morgens

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren und Teilnahme an einigen Hochtouren mit Felsanteil
oder

Kenntnisse in der Spaltenbergung (Selbststrettung und Lose Rolle), Erfahrung beim Klettern im leichten alpinen Gelände (Mehrseillängentouren mit HMS-Sicherung), Erfahrung mit Abseilen; erprobte Grundausrüstung: Steigeisenfeste Bergschuhe, Steigeisen, Eispickel, Abseilgerät

L – ZS, Klettern III-IV, (angepasst an das Niveau der Gruppe)

TZ 3-4, TG 32 €

Anmeldung: ab sofort

TF Gerhard Kozdon, kozdon@web.de, 07621/5838372

**Fr 18.09. –
So 20.09.15**

Kombination am Titlis in der Zentralschweiz: alpine Wanderung - Hochtour – Klettersteige

Leichte Hochtour auf tollen Aussichtsberg mit zwei schweren Klettersteigen kombiniert.

Übungs- und Trainingstour für die Teilnehmer des Aufbaukurses Klettersteig und des Aufbaukurses Bergsteigen

Fr.: Anfahrt nach Engelberg und mit den Bergbahnen zum Jochpass (2207 m), Begehung des anspruchsvollen Klettersteiges auf den Graustock (2661m), Übernachtung im Berghaus Jochpass; Auf- und Abstieg 460 Hm, KS4-C, 5 Std.

Sa.: über den Titlisgletscher angeseilt zum überragenden Aussichtsgipfel des Titlis (3238 m), Abstieg über's Rotstöckli zum Berggasthof am Truebsee (1796 m); Aufstieg ca. 1200 Hm, Abstieg ca. 1400 Hm, 6-7 Std.

So.: Leichte Wanderung hinunter ins Engelberger Tal zur Talstation am Herrenrütiboden (1084 m), Begehung des schweren Klettersteiges durch die Fürenwand (KS4-0) zum Berggasthof auf der Fürenalp (1850 m); alternativ kann auch eine Wanderung von der Bergstation auf den Wissberg (2627 m) unternommen werden, gemeinsamer Rückweg mit Bahn/zu Fuß nach Engelberg; Aufstieg je nach Variante 850 Hm (oder mehr), davon Klettersteig 550 Hm, 5-6 Std.

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren und Aufbaukurs Klettersteig und Klettersteigausrüstung

T3, HT WS+; KS 4-5; TZ 10, TG 24 €

TF: Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410, Michael Fischer

Tour-Nr.:
T501

Hinweise:

**kursbezogene
Übungstour!**

**Anmeldung nur
auf Warteliste
möglich!**

Sa 19.09. –
So 20.09.15

Tour-Nr.:
T502

Hochtour auf das Gspaltenhorn 3436 m (B0) über den Nordwestgrat (Leiterngrat)

Samstag: Zustieg zur Gspaltenhornhütte (2458m, ca. 3 h von der Griesalp)

Sonntag: Aufstieg zum Bütlasesattel (1.5h / 3020m), über den Nordwestgrat (3h) auf den Gipfel und zurück.

Charakter: kombinierte Hochtour, ZS-, kurze Gratklettere, klettern im kombinierten Gelände, teilweise an Hanfseilen, Tiefblicke, grandiose Aussicht.

Hinweise: Mit MTBs geht es bis zur Alp Gamchi. Das macht dann den Abstieg wesentlich schneller und angenehmer.

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren,selbständiges Bergsteigen, gute Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Std., Trittsicherheit ZS-, TZ 4, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.05.2015 bei Jürgen Kühnöl

TF Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, 07621/165906, Klaus Breinlinger

Sa 26.09. –
So 27.09.15

Tour-Nr.:
T503

Anmeldung nur
auf Warteliste
möglich!

Piz Medel, 3210 m (Adula Alpen)

Sa: Aufstieg von Curaglia zur Medelserhütte; Gehzeit: 4 Std (1200 Hm, T2)

So: Aufstieg über den Medelsergletscher zum Gipfel (700 Hm, WS, Klettern II) und Abstieg zurück nach Curaglia; Gehzeit: insgesamt ca. 8 Std.

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren, gute Kondition für die Gehzeiten

WS, TZ 8, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.05.2015 bis 17.09.2015 bei Angela Rosin

Vorbesprechung: Do 17.09.2015 um 20 Uhr im Geschäftszimmer

TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285; Bernd Gerhartz

Touren-Winter / Schneeschuhtouren

Sa 09.01.16

Tour-Nr.:
T519

Standflue (1978 m)

Gemütliche Tour auf einen Gipfel mit herrlichem Tiefblick auf den Brienzersee. Die Tour geht durch den Wald und über eingeschnete Alpweiden ohne Schwierigkeiten zum Gipfel.

Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeit von 4-5 Std.

WT2, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Sa 16.01. –
So 17.01.16

Tour-Nr.:
T521

Touren im Muverangebot

Wir übernachten in einem Motel in St. Maurice bei Bex. Die Gegend bietet eine Auswahl landschaftlich großartiger Schneeschuhtouren im mittleren Schwierigkeitsbereich, aus denen wir abhängig von den Verhältnissen wählen können.

Hinweis: ÜN im Tal (ca. 45 € ohne Frühstück)

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeit von 5-7 Std.

WT3-4, TZ 5, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Sa 23.01. –
So 24.01.16

Schneeschuhdurchquerung in den Berner Voralpen

Besteigung des Abendberges (1851m) und Überschreitung des Turnen (2079m) vom Diemtigtal ins Simmental, mit Übernachtung in einer Selbstversorgerhütte auf der Rinderalp.

Hinweise: Übernachtung in Selbstversorgerhütte

Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gehzeit von 6-7 Std.

WT3, TZ 12, TG 12 €

Anmeldung: ab 01.12.2015 bei Michael Fischer

Vorbesprechung: nach Vereinbarung

TF Rupert Wagner, Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/5104965

Tour-Nr.:
T523

Touren-Winter / Skitouren

Sa 09.01.16

Bunderspitz (2546 m)

Schöner Aussichtsgipfel bei Adelboden. Diese Tour erfordert eine gute Kondition und solide Skitechnik.

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für 1200 Hm (Gehzeit 4-5 Std.)

WS, TG 5 €, TZ 8

Anmeldung: ab 01.11.2015

TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906

Tour-Nr.:
T520

Sa 16.01.16

Chrummfadenflue (Gustispitz) 2074 m

Mittelschwere Skitour auf den Thuner Hausberg,

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für 750 Hm (Gehzeit ca. 4 Std.)

WS+, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

Vorbesprechung: nach Absprache

TF Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com, 07624/909703

Tour-Nr.:
T522

So 24.01.16

1000 Hm im Schwarzwald

mit Einkehrmöglichkeit

Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

L, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab 01.12.2015

TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285

Tour-Nr.:
T524

Sa 30.01.15

Wiriehorn oder Fulfirst ? Na mal sehen ...

... oder ganz woanders hin? Wir schauen, wo die Verhältnisse am besten sind. Deutlich mehr als 1200 Hm werden's nicht, auch nicht schwieriger als ZS. Schön wird's auf jeden Fall. Bei der Vorbesprechung planen wir gemeinsam die Tour, Übungstour für die TN des Grundkurses Skitouren

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren bzw. Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine. Kondition für die Gehzeit von bis zu 4 Std.

max. ZS, TZ 7, TG 7 €

Anmeldung: ab 08.01.2016

Vorbesprechung: Do, 28.01.2016, 20:00 Uhr Geschäftsstelle

TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172

Tour-Nr.:
T525

Hinweis:
kursbezogene
Übungstour!



Fernsicht.

Zickenheiner Optik

Zickenheiner Optik, Lörrach
www.zickenheiner-optik.de



zickenheiner
Brillen Kontaktlinsen Optometrie

**Fr 26.02. –
So 28.02.16**

**Tour-Nr.:
T527**

Großes Skitourenwochenende

Auch 2016 findet das schon bekannte Große Skitourenwochenende statt. In einem attraktiven Skitourengebiet werden jeden Tag unterschiedliche Skitouren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden angeboten. Ort der Veranstaltung ist für 2016 noch nicht bekannt. Notiert Euch aber schon einmal den Termin.

Hinweise: Wenn möglich, bitte mit öffentlichen Verkehrsmittel anreisen – ein Gruppenticket mit der Bahn wird angestrebt.

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

L-ZS, TZ 45, TG 24 €

Anmeldung: ab 01.01.2016 bei Barbara Plötz, PloetzHoecht@t-online.de

Vorbesprechung: Ort und Datum wird noch bekanntgegeben
TF Jürgen Kühnöl et al.

Touren-Winter / Skiplus

**Fr 29.01. –
So 31.01.15**

**Tour-Nr.:
T526**

Skitouren Plus Freeriden in Davos-Klosters!

Abfahrtsorientierte Skitouren in einem der top Freeridegebiete der Alpen! Aufstieg, kombiniert mit Ski (je nach Schneelage 600 - 1.500 Hm) und Bahnen. Z.T. mehrmaliges Anfallen, und/oder Skitragen, ermöglichen Tiefschneeabfahrten von bis zu 2500 Hm oder mehr pro Tag, max. 1500 Hm Aufstieg (4,5 Std.)

Hinweise: An- und Abreise mit ÖV geplant. Anzahlung von 80 CHF auf den Unterkunftspreis mit der Anmeldung! Zusätzliche Kosten für Skipässe.

Voraussetzungen: Sehr gute Kondition und Skitechnik in Gelände über 35° sowohl im Aufstieg (Spitzkehre!!) als auch Abfahrt (zum Teil eng und steil, teilweise durch Wald!), Grundkurs Skitouren oder entsprechende Erfahrung, Teilnahme an der Vorbesprechung und einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
ZS+, TZ 16, TG 18 €

Anmeldung: ab sofort bei Bastian Feifel, erst gültig mit der Anzahlung!

TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041/61 6887414 oder 0152/53186566, Christian Tritschler, christian.tritschler@gmx.de

GEMEINSCHAFTSTOUREN

Klettern

**So 16.08. –
So 23.08.15**

**Tour-Nr.:
T497**

Kletterwoche im Wetterstein

Alpine Mehrseillängen von der legendären Oberreintalhütte aus. Die Hütte ist nur bewartet, d.h. der Wirt kocht, aber Lebensmittel (außer Getränke) müssen selbst heraufgetragen werden.

Hinweise: *Gemeinschaftstour*, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.

Voraussetzungen: Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse, selbständiges Klettern
ab 4c, TZ 7, KEINE TG

Anmeldung: ab sofort bis Do 23.07.2015

Vorbesprechung: 23.07.2015 um 20 Uhr im Geschäftszimmer
Org. Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285

Sektionsveranstaltungen

So. 27.09.15 **DAV Berg-Triathlon 2015**

Tour-Nr.:
T504

Gemeinsam Spaß für Jung und Jung gebliebene beim Berg-Triathlon. Die Disziplinen sind 15km Mountainbike, 5 km Laufen, 3 Routen Klettern, für Senioren und Kids gibt's verkürzte Strecken. Jeder Teilnehmer erhält ein Wettkampf T-Shirt. T-Shirtgröße bei Anmeldung unbedingt angeben (XS, S, M, L, XL). Verpflegung und Grillzeug gibt's vom DAV, Getränke werden zum Selbstkostenpreis durch den SAK abgegeben.
Sonstiges: Siegerehrung mit Urkunde und tollen Preisen. Es steht ein abschließbarer Raum, sowie Toiletten und Duschen zur Verfügung.

Voraussetzungen: verkehrstüchtiges MTB, Helm u. Handschuhe, Laufschuhe, eigener Klettergurt, etwas Kondition

TZ 20-25, TG 5 € Kids, 8 € Erw.

Anmeldung: ab sofort bis 15.09. 2015

Org.: Heiko Plag, heiko@plag.de, Tel.: 07621/164 194

Fr 02.10. –
So 04.10.15

Großes Sektionswochenende

Auch dieses Jahr findet wieder das Große Sektionswochenende statt.

Wir fahren dafür ins Jura, unterhalb des Chasseral liegt unsere Unterkunft.

Wandern und Biken kann man direkt vor der Haustür und im nahegelegenen Orvin gibt es ein tolles Klettergebiet. Abends können wir auf der Terrasse oder an der Feuerstelle herrlich den Tag ausklingen lassen. Mehr zum Haus unter <http://www.skiklüberlach.ch>

Hinweise: Selbstversorgerhütte, wir kochen gemeinsam. Übernachtung im Lager.

Kosten für Übernachtung und Verpflegung, werden auf die TN, umgelegt. Es gibt selbst organisierte, gemeinschaftliche Touren.

TZ 50, TG 18 €

Anmeldung: ab 01.09.2015 bei Maria Weber, weber_maria@gmx.net

Vorbesprechung: 24.09.2015; 19:30 Uhr

Org.: Maria Weber, Marc Straub

Mountainbiken

So 06.12.15 **Bilder des Jahres**

Tour-Nr.:
T529

Kleine MTB-Runde um Lörrach und dann die Highlights des Jahres bei einem Umtrunk genießen.

Hinweise: die Festlegung erfolgt kurzfristig am Veranstaltungsort

Anmeldung: ab sofort

Org.: Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/2262

Touren-Sommer / Bergwandertouren

Do 26.8. – So 06.09.15 **Hinter den Bergen das Meer – eine Woche auf dem GR20 auf Korsika**

Tour-Nr.:
T498

Auf dieser Tour wollen wir einige der schönsten Abschnitte des berühmten GR20 durchwandern und evtl. den Monte Cinto, den höchsten Berg Korsikas, besteigen.

Die Tour wird als Selbstversorgertour mit Zelten durchgeführt.

Voraussetzungen: Gute Kondition für Gezeiten von 6-9 Std., Erfahrung auf Mehrtagestouren mit schwerem Gepäck, Teamfähigkeit

Hinweise: *Gemeinschaftstour*, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich.

Lediglich die Organisation wird übernommen. Es wird im Zelt übernachtet, dieses muss ebenso wie Kocher und ein Teil der Lebensmittel getragen werden.

T2-T4, TZ 7; KEINE TG

Anmeldung: ab sofort bei Carsten Hein

Vorbesprechung: Nach Vereinbarung

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Hinweise:

**Anmeldung nur
auf Warteliste
möglich!**

Trainingstermine 2015

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de zu erfahren.

Dienstag
17.45 Uhr

Laufftreff/Trailrunning

Ausdauertraining für alle, die als Ergänzung zum Bergsport gerne im Wald Laufen gehen.
Training zwischen 60 und 75 min.

April - Sept

Treffpunkt: Bahnhof Schopfheim

Kontakt: Elias Berning, eliasberning@hotmail.com, 0178/8492267

Mittwoch
18.45-20.15
Uhr

Kraft/Kondition/Koordination – Fitnessstraining für Bergsportler

Treffpunkt: THR-Halle, Schützenstraße 22, Lörrach

Kontakt: Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621/949365

Nov - März

Mittwoch
18.30 Uhr

MTB-Training

Treffpunkt: Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach,

Mehrere Gruppen, Start 18.30 Uhr, weitere Infos gerne per E-Mail

April - Sept

Kontakt: Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621/165982

Dienstag ab
17.30 Uhr
Jan - Dez

Klettertreff

Freies Training ohne Übungsleiter.

Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern

Kontakt: Joachim Lehmann, joachim.lehmann.pcf@gmail.com , 07627/971230

Dienstag
18-20 Uhr
ab Oktober

Klettern der Jugendgruppe

Wöchentlich in der Wintersaison in der Kletterhalle Weil-Otterbach.

Kontakt: Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de, 07621/76697034

Donnerstag
16.30-18 Uhr
April - Juni

Kindergruppe des DAV (8-12 Jahre)

Klettern in der Halle und Klettern draußen

Kontakt: Regina (JDAV), reginal_@hotmail.com, 07623/9667599



GROSSES ERREICHEN MIT DER RICHTIGEN AUSTRÜSTUNG



Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

HAUPTGESCHÄFT

Markthalle Basel
Steinentorberg 20
4051 Basel
Tel. +41 61 225 27 27
basel@baechli-bergsport.ch
www.baechli-bergsport.ch

OUTLET

Güterstrasse 137
4053 Basel
Tel. +41 61 366 10 10



B'ÄCHLI
BERGSPORT

Tourenführer / Kursleiter

Birken, Tim	tim.birken@gmx.de	0761 31964277	SB
Breinlinger, Klaus	klaus.breinlinger@gmx.de	07621 167621	HT,TC
Deyhle, Susanne	deyhle.susanne@web.de	0041 31 7211966	-
Disch, Madlee	madlee@t-online.de	07621 44235	-
Dressino, Luca	lu-ca@t-online.de	0041 79 4448253	iA SB
Eisenkrämer, Cornelia	nellie.simpson@web.de	07621 1605616	WL
Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621 576172	AK,SHT
Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	0041 61 6887414	SB
Fischer, Michael	michael.fischer01@gmx.net	07621 5104965	SS,WL
Fürstenberger, Cornelia	cfuerstenberger@gmx.ch	0041 61 5990186	AK
Gerhartz, Bernd	berndgerhartz@web.de	07621 5869335	iA HT
Gözl, Andreas	goelzandreas@t-online.de	07622 6844748	SS,WL
Gutowski, Jörg	joerg_gutowski@web.de		SB,iA SHT
Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627 8150	SS,WL
Hermann, Ralf	ralf.hermann@syngenta.com	07624 982235	AK,TC
Hohm, Peter	peterhohm@web.de	07621 165982	MTB
Jarczyk, Lothar	gljarczyk@gmx.de	07621 949365	BS
Jünemann, Bertil + Meike	juenemann@frillomat.de	07631 9381671	TC
Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	07621 2262	-
Kozdon, Gerhard	kozdon@web.de	07621 5838372	BS,HT,SHT
Krall, Martin	martinkrall2013@gmail.com	0041 76 7660847	iA SB
Kühnöl, Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	07621 165906	AK,SB
Kuri, Jochen	kurijr@googlemail.com	0041 76 3511362	AK,iA SB
Lehmann, Joachim	joachim.lehmann.pcf@gmail.com	07627 971230	KB
Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	07621 43283	SS,WL
Maier, Andreas	amaier1@gmx.de	0041 61 5549655	HT
Marquardt-Jarczyk, Gisela	gljarczyk@gmx.de	07621 949365	BS
Neuber-Sauerwein, Heike	neubersauerwein@t-online.de	07627 8641	SK
Osswald, Reiner	reiner.osswald@gmx.de	07635 9681	WL
Pfaff, Gerson	gersonpfaff@web.de	0176 51347415	SHT
Plag, Heiko	heiko@plag.de	07621 164194	-
Rasmussen-Schmitt, Astrid	rasmussen_a@web.de	07635 3984	KB,SK
Rosin, Angela	angela_rosin@gmx.de	07621 4259285	BS
Schmitt, Rüdiger	schmitt_r@web.de	07635 3984	SK
Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07623 4679147	BS
Schulz, Michael	michaelxschulz@vodafone.de	0172 7407029	-
Straub, Marc	freak-cycles@web.de	0173 3222459	BS
Tritschler, Christian	christian.tritschler@gmx.de		AK,HT
Wagner, Rupert	rupert.wagner@mountains.de	07621 5838410	HT,SHT
Wagner, Wolfgang	drwagnerwolfgang@gmail.com	07624 909703	HT
Walz, Steffen	stef7@gmx.net	07621 1617660	HT

AKAlpinklettern

BS.....Bergsteigen

iA.....in Ausbildung

KBKletterbetreuer Breitensport

HTHochtouren

MTBMountainbike

SB.....Skibergsteigen

SHT.....Skihochtouren

SK.....Skilauf

SS.....Schneeschuhbergsteigen

TC.....Trainer C Sportklettern

WL.....Wanderleiter

DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL



- > **NEUE KLETTERWÄNDE FÜR
TOPROPE UND VORSTIEG**
- > **1450M² KLETTERFLÄCHE
MIT ÜBER 230 ROUTEN**
- > **BOULDERRAUM
MIT 220M² KLETTERFLÄCHE**



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag:

12⁰⁰ – 22³⁰h

Samstag – Sonntag:

10⁰⁰ – 19⁰⁰h

ANGEBOTE

- Schnupperkurse
- Einführungskurse
- Kinder-Klettertraining
- Familienkurse
- Kindergeburtstage
- Gruppenangebote:
Vereine
Firmenevents
Schulen
- K7-Kran-Bar

Erreichbarkeit

ZU FUSS vom Bahnhof
via Passerelle in 10 Min.
TRAM Nr. 15 oder 16 bis
Tellplatz. BUS Nr. 36 bis
Bruderholzstrasse.
AUTO Autobahnausfahrt
St. Jakob * Dreispitz
* Gundeldingen *
Dornacherstrasse *
Parkhaus Gundeli-Park.

Dornacherstrasse 192

CH-4053 Basel

T: 061 331 07 07

info@kletterhalle7.ch

Detaillierte Informationen über Eintrittspreise etc. finden Sie auf:

www.kletterhalle7.ch



Funktionsträger / Ansprechpartner

Vorstand

1. Vorsitzender	Lothar Jarczyk	gljarczyk@gmx.de	07621/94 93 65
2. Vorsitzender, Umwelt + Natur	Armin Hauk	armin.hauk@intertek.com	07628/953 59
Schatzmeisterin	Nikoletta Fischer	nika_02@gmx.de	07621 5104965
Schriftführer	Heiko Plag	heiko.plag@web.de	07621/16 41 94
Jugendvertreter	Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35

Beirat / Funktionen

Touren	Angela Rosin	angela_rosin@gmx.de	07621/425 92 85
Ausbildung	Stefan Schmökel	sschmoekel@web.de	07623/467 91 47
Jugend	Leon König	alpenverein-koenig@t-online.de	07622/635 73
Familien	Roland Unger	unger@stepnet.de	07621/556 91
Senioren	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/716 34
Klettern und Sport	Joachim Lehmann	joachim.lehmann.pcf@gmail.com	07627/97 12 30
Beirat Geschäftsstelle	Hansjörg Roeßner	hansjoerg@roessner-family.de	07621/716 34
Redaktion Lörrach alpin	Eva Mell	evamell@web.de	
Sektionsbus / Reservierung	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/716 34
Sektionsbus / Abrechnung	Hansjörg Roeßner	hansjoerg@roessner-family.de	07621/639 05
Presse / Schaukasten	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/716 34
Mitgliederverwaltung	Marion Drömmner	marion.droemmer@web.de	07624/98 22 35

Gruppen / Ansprechpartner

JuMa	Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35
Jugend	Naomi Walz	naomiwalz@yahoo.de	07621/76 69 70 34
Kinder	Regina Leitner	reginal_@hotmail.com	07623/966 75 99
Familien	Roland Unger	unger@stepnet.de	07621/556 91
Senioren	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/716 34
Bergsteigen	Christian Tritschler	christian.tritschler@gmx.de	+4161/331 31 30
Bergwandern	Eckart Lindner	eckart.lindner@web.de	07621/432 83
Eisklettern	Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35
(Alpin)Klettern	Harald Erbacher	haralderbacher@aol.com	07621/57 61 72
Dienstags-Klettern	Joachim Lehmann	joachim.lehmann.pcf@gmail.com	07627/97 12 30
MTB	Peter Hohm	peterhohm@web.de	07621/16 59 82
Schneeschuhgehen	Carsten Hein	carsten-adventure@web.de	07627/81 50
Skibergsteigen	Bastian Feifel	bastian.feifel@gmx.net	+4161/311 91 30
Sport	Lothar Jarczyk	gljarczyk@gmx.de	07621/94 93 65



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen, wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter www.sparkasse.de

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

EISELIN SPORT

Luzern · Bern · D-Lörrach/Basel
www.eiselinsport.ch

Der Ski / Bergsport-Spezialist

EISELIN SPORT LÖRRACH

D-79540, Baslerstrasse 126

Tel. +49 (0)7621 167 640

eiselin-sport-loerrach@gmx.de

